

[access]

Produktionen, Installationen, neues Equipment, Talk-of-the-Town, News, Trends

Wetten, dass..? • Paris Motor Show • Helene Fischer • Robin PureWhite



ROBE Robin 1200 PureWhite SW & Robin 100 LEDBeam

Think LEE

... for LED ...

A range of your favourite colours
now available colour matched for Cool White LED



Source

Cool White LED

Filter

NEW LED Filter
CL117 Steel Blue

Result

Colour matched to existing
117 Steel Blue

The new LED Filter range

We've done the hard work, so you don't have to



LED Filter

LEE Filters

www.leefilters.com

LITECRAFT[®]**NEW!** PowerBar SeriesRGBWA
ca. 50% mehr Output
Voll kompatibel zur PowerBar 4Mission
To Planet
Amber

PowerBar 5

Besuchen Sie uns auf der
ISE 2013
29. - 31. Januar, 2013
Stand 11-C90

Alles gut

LRespekt, das war ein gutes Jahr für die Veranstaltungsbranche. 2012 wurde tatsächlich so, wie es sich angedeutet hatte: Viele Eventdienstleister hatten Hochsaison von Januar bis Dezember, es gab anspruchsvolle Projekte und auch einige erstklassige Produkte. Die Entwickler und Ingenieure trauen sich wieder was – und die Show-Designer auch, denn sie müssen das neue Equipment ja nutzen wollen beziehungsweise Ideen dafür entwickeln, wie es zielführend einzusetzen ist.

Es war auch ein gutes Jahr für LMP, was sich kurz vor Schluss auch in der Geschäftsführung widerspiegelt. Marc Petzold, bereits seit sechs Jahren Gesellschafter und seither zuständig für Marketing und Kommunikation, übernimmt jetzt Verantwortung im Management und verstärkt das bisherige Trio mit Uli Petzold, Egbert Zudrop und unserer „Finanzministerin“ Evelin Bendiek zum Quartett. Beigetragen zum Erfolg haben aber auch viele andere Kollegen, beispielsweise die Serviceabteilung, die teilweise Tag und Nacht – immer dann nämlich, wenn es

irgendwo bei einer Produktion brannte – auf ihrer „Intensivstation“ unterschiedlichem Equipment frisches Leben eingehaucht haben.

Alles gut also? Ja – und es wäre schön, wenn es so bleibt. Eine belastbare Voraussage ist aber nicht möglich. Deutschland konnte sich bislang von der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung der Weltwirtschaft abkoppeln. Hoffen wir das Beste.

Das wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben natürlich auch. Kommen Sie gut ins neue Jahr. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen: auf der ISE in Amsterdam, der Prolight+Sound in Frankfurt, der Showtech in Berlin . . .

Herzlichst

Ihr Uli Petzold

P.S.: Wie bereits in den Vorjahren verzichten wir auf Weihnachtsgeschenke und haben dafür Bedürftige mit einer Spende bedacht. Das war hoffentlich auch in Ihrem Interesse.

FSC
www.fsc.org

MIX

Papier aus verantwortungsvollen Quellen

FSC® C074325

Impressum LMP [access]:

Herausgeber:	LMP	Anzeigen:	Medienmarketing Sanders
Tel.:	05451/5900800		Ulf-Gundo Sanders
eMail:	sales@lmp.de	Tel.:	07144/84320-0
Chefredaktion:	Uli Petzold	Fax:	07144/84320-18
Red. Unterstützung:	AktivMedia GmbH	eMail:	GSanders@MM-Sanders.de
Druck:	Druck- und Verlagshaus Fromm GmbH & Co.KG		

**LMP**Exklusiv-Vertrieb
für Deutschland
Informationen unter
www.lmp.de
www.litecraft-online.com

INHALT

- 03 editorial

- 05 aktuell
LMP College

- 16 projekte und produktionen
Helene Fischer Tour 2012

- 24 equipment
Robin 1200 PureWhite

- 28 pyrotechnik
Kolumne: . . bevor ich es vergesse!

- 30 interview
Juan Jose Vila

Titelfoto: Helene Fischer Tour 2012,
© EventElevator



LMP Weihnachtsspende

Das LMP Team möchte sich auf diesem Wege bei Ihnen für das gemeinsame Geschäftsjahr 2012 bedanken.

Aus guter Tradition verzichten wir auf kleine Geschenke und Postkarten und spenden wie in den vergangenen Jahren an zwei Einrichtungen, die es unserer Meinung nach gut gebrauchen können.

Hierbei handelt es sich um die Kinderkrebstation der Universitätsklinik Münster, die LMP seit nunmehr acht Jahren unterstützt, und die Ibbenbürener Tafel SKF e.V.

Wie sinnvoll diese Spenden sind, wurde uns in diesem Jahr besonders bewusst. Nachdem sich das LMP Team als Spende 2007 für die DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei hat typisieren lassen, konnte in diesem Jahr bei LMP ein passender Spender für eine Knochenmarkspende gefunden werden.

Wir denken, dass diese Spenden auch in Ihrem Sinne sind. Danke. ●

LMP auf der ISE 2013 Eigener Stand für LITECRAFT und V:LED

Die Integrated Systems Europe (ISE) wird in 2013 bereits zum zehnten Mal stattfinden. Innerhalb kurzer Zeit hat sie sich zu einer vielschichtigen Fachmesse für professionelle AV-Technik und elektronische Systemintegration entwickelt, die zunehmend auch die Veranstaltungsbranche anspricht. Anbieter von Displays, Media-Servern und nicht zuletzt LED-Videowänden sind dort zahlreich vertreten.

LMP hat sich nach der ersten Teilnahme an der Leitmesse in diesem Jahr dazu entschieden, auch im kommenden Jahr in Amsterdam auf dem RAI Gelände vertreten zu sein und dort die neuesten Produkte der

eigenen Marken LITECRAFT (LEDs) und V:LED (LED-Videotechnik) zu präsentieren. Dazu zählen neben dem bekannten V:LED VIA20 auch das VSF10 und das VSP6 Panel. Als Neuheit wird das VSF6 erstmalig dem internationalen Publikum vorgestellt.

Von LITECRAFT sind weitere Produkte der neuen AT10 Serie zu erwarten. Mit den Produktneuheiten wird der Wechsel von der erfolgreichen AT3 Serie hin zur leistungsstärkeren und funktionserweiterten AT10 Serie fortgeführt.

Die ISE findet vom 29. bis 31. Januar 2012 in Amsterdam statt. LMP ist auf dem Messtand 11-C90 vertreten. ●



LMP erweitert Geschäftsführung

Aus dem Trio mit Uli Petzold und Dipl. Kfm Egbert Zudrop als geschäftsführende Gesellschafter sowie Evelin Bendiek als Prokuristin wurde ein Quartett: Marc Petzold (36) ist jetzt in die Geschäftsführung vom LMP eingetreten. Er ist bereits seit mehr als sechs Jahren als Gesellschafter im Unternehmen tätig und hat seither Verantwortung für Marketing und Kommunikation übernommen.

Marc Petzold studierte BWL in Münster und Bremerhaven mit den Schwerpunkten Marketing und internationale Unternehmensführung.

Bereits während seiner Studienzeit sammelte er in mehreren Unternehmen praktische Erfahrungen im Bereich Marketing.

Als Diplomand unterstützte Marc Petzold eine Berliner Agentur für Markenarchitektur mit seinem Examensthema „Markenwelten für Automobile“ bei der Konzeption und Umsetzung von Automobilmesen. Vor dem Einstieg bei LMP am 1. Juli 2006 arbeitete der Diplomkaufmann (FH) zweieinhalb Jahre als Assistent der Geschäftsführung bei Gerriets im elsässischen Volgelsheim. ●



CT Germany investiert in ROBE

Die Creativ Technology (CT) Germany hat sich für 40 Einheiten des Erfolgsmodells Robin LEDWash 600 von ROBE entschieden.

Das Investment in die hochwertigen Washer auf LED-Basis des Tschechischen Movinglight Herstellers ROBE deckt sich mit der Ausrichtung der CT Germany, die innovatives Denken mit Leidenschaft für professionelle Medientechnik von höchster Qualität verbindet. ●



ROBE Robin LEDWash 600



Social Updates

Anhaltendes hohes Interesse bekommen die Social Media Kanäle von LMP. Besonders freuen wir uns über unseren stetig wachsenden Facebook Freundeskreis, der bereits aus mehr als siebenhundert Freunden besteht.

Wir haben auch wieder viele interessante Videos gesammelt und mit dem YouTube Kanal von LMP verknüpft. Unter dem Titel „Lighting Skin Tones“ zeigt LEE Filters bühnengerecht, wie die richtige Farbauswahl eine möglichst natürliche Darstellung von Hauttönen unterstützt. ROBE hat darüber hinaus drei weitere Videos eingestellt. Ein Video zeigt das neue In-Air Kit für noch mehr Kreativität bei der Arbeit mit dem Robin MMX Spot, dem MMX WashBeam und anderen Geräten. Der volle Funktionsumfang inklusive des präzise arbeitenden Blendschienensystems des neuen Robin DLS Profile wird in einem weiteren Take beleuchtet. Ein professionell gefertigtes Unternehmensvideo widmet sich dem „Grünen Gedanken“, den ROBE mit den neuen energieeffizienten Produkten der Robin Serie jeden Tag auf ein Neues verfolgt.

An dieser Stelle noch ein Hinweis zu drei Video-Tutorials von ArKaos. Darin wird anschaulich erklärt, wie simpel sich der ArKaos MediaMaster Pro Version 3.1 neben MANet nun auch über das MANet 2 direkt ansteuern lässt. Mehr dazu erfahren Sie im Equipmentteil ab Seite 26. ●

LED-Screen-Operator Training Praxisorientiertes Seminar im LMP college

LED-Videosysteme sind heute beispielsweise auf Messeständen, Konzertbühnen und Public-Viewing-Plätzen wichtiger Bestandteil der Veranstaltungstechnik. Die Betreuung der LED-Video Systeme liegt dabei allerdings oftmals noch in den Händen von Personal mit nur wenig Erfahrung im Umgang mit dieser Technik.

Ziel des eintägigen Seminars „LED-Screen-Operator Training“ war es von daher, den Teilnehmer neben der Einführung in die neueste V:LED Technik Kenntnisse zum effizienten Umgang mit den Systemen zu vermitteln. Neben der Einführung in die Hard- und Softwarekomponenten einer LED-Wand kamen dabei auch zwei Referenten zum Einsatz, die den Seminarteilnehmern praxisorientiertes Wissen vermittelten und auch näher auf die Themenbereiche EMV, virtuelle LED-Wände, Stecker- und Buchenslösungen eingingen.

Zum Abschluss der Fortbildungsveranstaltung im LMP college zogen die Teilnehmer ein positives Fazit und wurden mit einem Zertifikat ausgestattet. ●

Neue Termine im LMP college

Über den Herbst haben weitere Seminare bei LMP in den neuen Räumlichkeiten des LMP [college] in Ibbenbüren stattgefunden. Unter anderem fand das erste „LED-Screen-Operator Training“ für den richtigen Umgang mit LED-Videotechnik statt. Eine Fortbildungsveranstaltung, die regen Zuspruch erfahren konnte und daher auch im kommenden Jahr wieder in dem Seminarplan vertreten sein wird.

Die verschiedenen Angebote für 2013 befinden sich derzeit in der Planung. Fest steht, dass das Angebot in Ibbenbüren erweitert wird, um auch hier unseren Kunden bestmöglichen Service zu aktueller Technik zu bieten.

Hierfür wird Anfang des Jahres der Seminarplan 2013 auf der LMP Homepage unter dem Menüpunkt „Termine“ veröffentlicht, der auch in gedruckter Form angefordert werden kann. Oder sie folgen LMP über Facebook und finden dort alle aktuellen Veranstaltungen des LMP [college] sowie alle Messen auf denen LMP in 2013 vertreten sein wird unter dem Punkt „Veranstaltungen“. ●



LMP Kalender

Alle Seminarangebote des LMP [college] sind auf www.lmp.de und auch über Facebook einzusehen

<http://bit.ly/LMPcollege>



Foto: LMP



Fotos: Tino Weinhardt

i:TECS setzt auf DLX Spots und LEDWash Leicht, hell, leise und guter Weißlicht Output

Einmal jährlich treffen sich Geschäftspartner und Mitarbeiter der ZEUS-Gruppe zum Vertriebskongress in Willingen. Technischer Dienstleister der Veranstaltung ist seit einigen Jahren die i:TECS GmbH & Co.KG aus Dessau-Roßlau.

„Die Herausforderung bei diesem Event besteht darin, dass der Vertriebskongress und die anschließende Gala auf einer Bühne stattfinden und zeitlich keine Möglichkeiten für den Umbau der technischen Ausstattungen vorhanden sind“, erklärt Lichtoperator Tino Weinhardt über dieses Projekt. Im Vertriebskongress ist eine eher neutrale weiße Ausleuchtung erforderlich, während für die Gala eine Varietéaufführung und eine Live-Band mit den gleichen Lampen in Szene gesetzt werden müssen. Eine zusätzliche Herausforderung ist die begrenzte Tragfähigkeit der Deckenkonstruktion im Kongresszentrum.

Leicht, hell, leise, ein guter Weißlicht-Output und satte, ausgewogene Farben lauteten entsprechend die Anforderungen bei der Auswahl der Lampen. „Hier gab es für uns nur eine Entscheidung“, legt sich Tino Weinhardt fest. „Die Robin 600 LEDWash von ROBE sind einzigartig und begeistern mich immer wieder. Ob im Frontbereich, in Kombination mit herkömmlichen ARRI-Stufenlinsenscheinwerfern oder als Effektleuchte – der 600 LEDWash macht überall einen überzeugenden Job.“ In

der Kombination mit ROBE ColorSpot 1200E AT und ROBE ColorSpot 575 AT als Key-Equipment schaffte Weinhardt mühelos den Spagat zwischen Tagung und Show. Die Bespielung der Projektionsflächen erfolgte durch zwei Arkaos MediaMaster Medienserver, einem weiteren Produkt aus dem Hause LMP.

Weinhardt vertraut als Movinglightoperator seit zehn Jahren auf Produkte von ROBE. „Die Lampen sind einfach extrem zuverlässig. Ich muss mich bei unseren erst-

klassigen Produktionen einfach auf die Geräte verlassen können. Und im Bedarfsfall hat man mit LMP einen kompetenten und schnellen Servicepartner“, ergänzt er weiter.

Die Firma i:TECS als Veranstaltungsdienstleister setzt seit vielen Jahren auf Lampen aus dem Hause ROBE. „Wir waren einer der ersten Anbieter, die den Robin 600 LEDWash im Mietpark hatten“, so Lutz Pätzold, Prokurist des Unternehmens. Die nahezu wartungsfreie Lampe passt perfekt in den engen Dienstleistungskalender des Unternehmens. Zudem spart die neue LED-Technologie auch noch bares Geld. „Teure Wechsel der Leuchtmittel entfallen komplett“, freut sich Pätzold über den zusätz-

lichen ökonomischen Pluspunkt. Und so ist es nur konsequent, dass das Dessauer Unternehmen sich auch die ersten ROBE DLX Spot, die in Deutschland ausgeliefert wurden, gesichert hat. „Der DLX-Spot ist die ideale Ergänzung zum Robin 600 LEDWash und begeistert seit einigen Wochen unser technisches Personal und Kunden gleichermaßen“, erklärt Pätzold. ●



Foto: LichtWerk

LITECRAFT PowerBar 5 für LichtWerk Berlin Einfache Investitionsentscheidung

LichtWerk Veranstaltungstechnik in Berlin hat ab sofort 60 der neuen LITECRAFT PowerBar 5 im Mietpark. Die Investition war laut Geschäftsführer Simon Schmitt erforderlich geworden, „um für die Kunden eine hohe Verfügbarkeit dieses State of the Art Equipments zu gewährleisten“.

Bei der PowerBar 5 konnte das Farbspektrum bei den warmen Farben weiter erhöht werden. Dafür bekam das Gerät eine Erweiterung um zusätzliche 16 amberfar-

bene LEDs. Außerdem ließ sich die Helligkeit um rund 30 Prozent steigern. Die PowerBar 5 ist voll kompatibel zum Vorgängermodell.

„Auf Grund der jahrelangen guten Erfahrungen beim Einsatz der PowerBar 2 und PowerBar 4 und dem Mehrwert, den die PowerBar 5 bietet, ist uns diese Investitionsentscheidung sehr leicht gefallen“, meint Götz Berge, ebenfalls Geschäftsführer von LichtWerk. ●

„ENTER.“: ROBE MMX Spots im Space Von fließenden Animationen bis hin zu 3D Texturen

Die DJ- und Experimental Electro-Legende Richie Hawtin war mit seinem sehr erfolgreichen „ENTER.“ Konzept kürzlich für zwölf Wochen im weltbekannten „Space“ auf Ibiza vertreten. Der Club in Playa d'en Bossa bietet Platz für bis zu 7.000 Personen. Einen großen Anteil am Erfolg von „ENTER.“ hatte das visuelle Design und das Beleuchtungskonzept von Matthias „Lumpy“ Vollrath von biglooks.net, der mit Hawtin bereits seit 2008 zusammenarbeitet. Vollrath entwickelte das Design in Kooperation mit Rebeca Sanchez von LEDControl.

Für „ENTER.“ integrierte er vier ROBE MMX Spots in das Beleuchtungs-Rigg, um Muster und Effekte auf zwei exponierte Tanz-Podien neben der Bühne zu werfen. Sie bildeten so den Blickfang abseits der Hauptbühne und ersetzten zudem weitere Video-Projektionen. Die visuelle Grundidee dieses Raums basierte auf „Punkten“. Daher wurden elf schwarze Punkte, die in unterschiedlichen Größen an der Decke angebracht waren, die ganze Nacht über illuminiert durch Lichtprojektion und durch die eingebauten LED-Streifen.

Die beiden Tanz-Podien bekamen ihre Beleuchtung sowohl durch eingebaute LED, als auch von den MMX Spots. „Lumpy“ Vollrath nutzte dafür das Potential der MMX voll aus, indem er eine ganze Bandbreite einzigartiger Gobos und Effekte auf den Podien erschießen ließ – von fließenden Animationen bis hin zu zerschmelzenden 3D-Texturen. Allein mit der Vielfalt, die die vier MMX Spots anbie-

ten konnten, brachte er bereits die Besucher zum Staunen. Vollrath: „Die von ROBE mitgelieferten Gobos brachten genau das, was wir benötigten.“

Der Lichtdesigner verwendet die ROBE MMX Spots bereits seit ihrer Einführung und konnte damit eine Vielzahl neuer und kreativer Resultate erzielen. „Mit den MMX Spots bekommt man eine beinahe grenzenlose Palette visueller Effekte quasi ‚serienmäßig‘ mit“, erklärt er. Und fügt hinzu: „Es gibt derzeit kein anderes Moving Light mit diesen herausragenden grafischen Animationen“. Weiterhin lobt er die Flexibilität des Zoom 8.5-46.5, durch den der Lichtstrahl sowohl sehr breite als auch gebündelt eine messerscharfe Gobo-Projektion bekommt. Auch die Möglichkeit zur Justierung des Reflektors findet bei ihm häufige Verwendung.

Trendsetter Hawtin zeigte sich von dem Ergebnis begeistert, so dass die MMX Spots auch für weitere Auftritte in Amsterdam, Madrid, London, Porto, San Bernadino und Buenos Aires eingesetzt wurden.

Vollrath und sein Partner bei biglooks.net, Tobias Deuring, benutzen schon seit einiger Zeit verschiedene Produkte von ROBE. Weiterhin arbeiten sie sehr häufig mit den etablierten Produktions- und Dry-Hire-Unternehmen in Deutschland zusammen. Das Licht-Equipment für „ENTER.“ wurde überwiegend von der Event-Location auf Ibiza zur Verfügung gestellt – mit Unterstützung des deutschen ROBE Distributors LMP, der die MMX Spots lieferte. ●



Fotos: m-nus.com/Barbara Klein

LITECRAFT®

White LED Technology



Operation Moon

LITECRAFT WT Series landed

WT6
WT9

ColdWhite
WarmWhite
SmartWhite
+ Amber



Besuchen Sie uns auf der
ISE 2013
29. - 31. Januar, 2013
Stand 11-C90

Exklusiv-Vertrieb für Deutschland

LMP

Gildestraße 55
49477 Ibbenbüren
Tel.: 0 54 51 / 59 00 800
sales@lmp.de
www.lmp.de



Fotos: Tim Reckmann

„Sensation A“ bei Mercedes-Benz Erstpräsentation mit ROBE, LITECRAFT und ArKaos

Am 15. September präsentierte Mercedes-Benz deutschlandweit die neu designte A-Klasse. Passend zum jungen, frischen Image veranstaltete Mercedes-Benz-Händler Ostendorf in Hamm dazu eine exklusive Clubbing-Night in den Räumlichkeiten des Autohauses und setzte auf die Unterstützung des technischen Dienstleisters TRUSTmusic GmbH.

Für die Beleuchtung des Verkaufsraumes wählten der technische Leiter Björn Papendick und der Lichtdesigner/Operator Frederik Decker unter anderem Geräte des Herstellers ROBE aus. Zum Einsatz kamen vier Robin 600E Spots und sechs ROBE Robin 600 LEDWash. Zusätzlich wurden für einen Loungebereich LITECRAFT Powerbar 4 eingesetzt. Zur Ansteuerung der insgesamt drei Videoleinwände diente ein A10 MediaServer von ArKaos.

Dazu Jochen Heimann, Geschäftsführer von TRUSTmusic: „Wir wollten schon allein mit dem Equipment ein Ausrufezeichen setzen. Mit Hilfe der Scheinwerfer konnten wir den sonst sehr puristisch gehaltenen Raum in eine echte Partylocation verwandeln.“

Lichtdesigner/Operator Frederik Decker ergänzt: „Aufgrund des großen Zoombereiches der ROBE Scheinwerfer waren diese unsere erste Wahl, als es darum ging, die passenden Lampen auszuwählen. Ihre hohe Zuverlässigkeit und die extreme Helligkeit überzeugen immer wieder – ebenso das geringe Gewicht der Geräte.“

Als Höhepunkt des Abends wurde ein dafür neu zusammengestellter Imagefilm präsentiert, verstärkt durch ausgewählte Lichteffekte, an dessen Ende die neue A-Klasse nicht nur enthüllt, sondern auch in die Location zum Anfassen und Probefahren gefahren wurde. „Da der Kunde neben den Werbe- und aktuellen Partyfotos auch Videocontent abgespielt haben wollte, entschied ich mich für das ArKaos System, da es mit einfachen Mitteln ein schnelles Setup für mehrere Outputs bietet“, so Decker weiter.

DJ-Stargast Mark 'Oh und die autobegeisterter Gäste erlebten so eine faszinierende Partynacht, die auch aus technischer Sicht – passend zum Claim der A-Klasse, dem „Pulsschlag einer neuen Generation“ entsprach. ●

Equipment von ArKaos und ROBE für neuen Szenecub Cube in Augsburg Look and feel . . .

Jahrelang stand das Gebäude an der Augsburger Piccardstraße leer. Jetzt wurde es vom neuen Betreiber einem umfangreichen Facelifting unterzogen. Für die technische Ausstattung versicherte er sich der Unterstützung durch Kaiser Showtechnik – ebenfalls aus Augsburg. Maxx Kaiser holte außerdem Leo Herrmann vom Lumenlabor für das Licht- und Videodesign ins Team. Nach mehreren Ortsterminen in der verstaubten Halle, die früher den Augsburger „Pleasure Dome“ beherbergte, entstand dann nach und nach ein „Look and feel“, das sowohl technisch als auch optisch in das neue Konzept passte.

Als Hauptelement wurden über der gesamten Tanzfläche zahlreiche videofähige LED-Kacheln und 150 LED-Streifen installiert. Zudem sind in den äußeren Bereichen um die Tanzfläche herum LED-Leuchtkästen angefertigt worden, welche ebenfalls mit Videoinhalten bespielt werden können. Als dezentrales Videoelement transportieren die asymmetrisch angeordneten LED-Sonderanfertigungen den „Beat“ visuell in die ruhigeren Ecken des Clubs. Ein weiteres optisches Highlight sind die sechs Leinwände, welche mit zwei Projektoren à 4.000 Lumen aus der Decke heraus bespielt werden.

Für die Steuerung dieser umfangreichen

Videotechnik griff Leo Herrmann auf eine ArKaos MediaMaster Pro Software, installiert auf einem Apple Mac Mini als verlässliche Hardware Basis zurück. „Durch die neueste Version 3.0 ist es nun möglich, mit nur einem Rechner alle Videoflächen gleichzeitig zu bespielen. Dafür sorgt



Foto: Cube

unter anderem die genau berechnete Pixelanordnung in den Grafikoutputs,“ so Leo Herrmann zu seiner Wahl und fährt fort.

„Der neue ArKaos Video Mapper ist eine eigenständige Software die nach der Konfiguration im Hintergrund läuft und die Signale aus dem MediaMaster Pro an die unterschiedlichen Videoflächen verteilt. Die

Zuordnung erfolgt schon im MediaMaster Pro über einen eigenen DMX-Kanal. Durch die bidirektionale Kommunikation zwischen MediaMaster Pro und dem Video Mapper sind sehr schnell und einfach beeindruckende Ergebnisse möglich.“

Sebastian Schöneberger, Betriebsleiter des Cube, und Leo Dietz als Geschäftsführer zeigten sich bei ersten Testaufbauten mit der damaligen Betaversion des Video Mapper bereits sichtlich begeistert.

Aber auch die Lichttechnik sollte etwas Spezielles bieten. Lange wurde daher nach einem – aus optischen Gründen – kompakten LED-Movinglight gesucht, ehe die Entscheidung auf den ROBE Robin 100 LED-Beam fiel. Insbesondere die kompakten Maße des Robin 100 LEDBeam kamen Maxx Kaiser und Leo Herrmann sehr gelegen, da die Movinglights in der LED-Decke ihren Platz erhalten sollten.

Weitere Vorteile des kleinen Movinglights von ROBE sind die enorme Geschwindigkeit der Bewegungen sowie die Lichtstärke, die mit nur zehn LEDBeams bereits sehr große Looks ermöglicht. „Durch die weißen LEDs im LEDBeam stehen zusätzlich sehr helle Strobeeffekte zur Verfügung, weshalb wir sogar auf herkömmliche Stroboskope komplett verzichten konnten“, ergänzt Leo Herrmann. ●



TSE AG stattet siebte Ausgabe des Berlin Festivals aus Flughafen Tempelhof im Licht

Am Wochenende vom 7. und 8. September kamen 20.000 Musikenthusiasten zum Flughafen Tempelhof. Der im Jahr 2008 geschlossene Verkehrsflughafen bietet

eine einmalige Location und war Hauptschauplatz der mittlerweile siebten Ausgabe des Berlin Festivals.

Auf vier Bühnen, einem Art Village und dem Bolzen Soccer Court wurde viel geboten. Die TSE AG hat die Mainstage ton- und lichttechnisch betreut, wo sich Bands wie Tocotronic, The Killers, Franz Ferdinand und Kraftklub die Ehre gaben.

Der Samstag begann mit dem Auftritt der Berliner Band Plan B und endete mit

einem anderem berühmten Berliner: Paul Kalkbrenner. Danach wurde in der Silent-Disco via Kopfhörer gleich vor Ort weiter gefeiert oder in den Xberg Club per Bushuttle gewechselt.

TSE AG setzte dabei erneut auf ihre neuen Movinglights von ROBE und setzte 30 Robin MMX Spots in Kombination mit 44 Einheiten der „Arbeitstiere“ ColorWash 700E AT ein.

Mit einem positiven Fazit blicken die Veranstalter bereits auf das kommende Jahr: „Die Idee eines urbanen Festivals hat sich bestätigt. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.“ ●



Fotos: Stephan Flad

Sagennacht in Burg Spreewald Aufführung des Staatstheater Cottbus

Die „Spreewälder Sagennacht“ führt Geschichten und Mythen des Spreewaldes in eine fantastische Kombination aus Spiel, Musik und Tanz zusammen und ist zu einem Pflichttermin am Pfingstweekende avanciert. Über die dreitägige Dauer der Veranstaltung wird der Schlossberg zu einer „sagenhaften Welt“.

Jedes Jahr zu Pfingsten wird am Bismarkturm in der Burg ein Theaterstück zu

den Bräuchen des Spreewaldes durch das Staatstheater Cottbus aufgeführt.

Die lichttechnische Umsetzung lag in den Händen der Firma Atlantis Audio, die die Kulisse mit Hilfe von Movinglights von ROBE wie dem ColorSpot 1200E AT, ColorBeam 700E AT und dem neuen Robin 1200 LEDWash beleuchtete. ●



Foto: Atlantis Audio



Foto: lightconcept

lightconcept wählt die ROBE Familie Spot, Wash und Beam aus einer Hand

Die Firma lightconcept aus Wetztingen hat sich bei der Wahl für neue Movinglights für die Robin Familie von ROBE entschieden. Das junge Dry-Hire-Unternehmen investierte in die Modelle Robin 600 LED-Wash und Robin 100 LEDBeam von ROBE und ergänzt damit den Bestand an Color-Spot 700E AT um Wash- und Beamlights aus der Robin LED-Familie.

Gegründet im Januar 2007 als Dienstleister für kleinere Veranstaltungen, wurde das Ziel und die Aufgabe des Unternehmens ab Ende 2009 grundlegend verändert. Seither versteht sich lightconcept als zuverlässiger Dry-Hire-Partner im Bereich Beleuchtungstechnik für Veranstaltungen und Messebau im Münsterland. Zu den Aufgaben der Firma gehört neben dem eigentlichen Vermietgeschäft auch die fachliche Kompetenz im Beleuchtungsbereich. „Wir möchten ganz bewusst nicht den Endkunden oder die klassische Agentur bedienen, um eine hundertprozentige Loyalität zu unseren professionellen Kun-

den gewährleisten zu können,“ so Raphael Berndzen, Inhaber von lightconcept, und fährt fort: „Mit dieser Entscheidung können sich unsere Kunden sicher sein, dass wir kein direkter oder indirekter Mitbewerber sind.“

Insgesamt zwölf Robin 600 LEDWash und 18 Robin 100 LEDBeam stehen ab sofort im Vermietpark bereit. Als praktisches Zubehör hat sich der 25° Diffusionsfilter erwiesen, der ebenfalls bei lightconcept verfügbar ist, wodurch aus dem LEDBeam mit wenigen Handgriffen ein kleiner LEDWash wird.

„Die Range an ROBE Lampen passt sehr gut in unser Profil. Dies liegt nicht nur an der hohen Verbreitung und Akzeptanz der Geräte, sondern auch an der Preisstabilität sämtlicher ROBE Produkte. Als Dry-Hire-Anbieter spielt auch die Zuverlässigkeit eine gewichtige Rolle, die wir bei allen ROBE Produkten zu schätzen gelernt haben.“ ●



NicLen mit Großinvestition in ROBE Movinglights Beste Erfahrungswerte und starke Nachfrage

Die NicLen GmbH avanciert durch eine erneute Großinvestition zum größten Dry-Hire-Anbieter für ROBE Movinglights weltweit. Bereits zum Jahresbeginn hatte das Unternehmen eine hohe dreistellige Stückzahl der Modelle Robin MMX Spot, Robin 600 LED-Wash und Robin 1200 LEDWash über LMP, Deutschlandvertrieb von ROBE, angeschafft.

Beste Erfahrungswerte und die starke Nachfrage nach den Geräten haben NicLen jetzt dazu veranlasst, in weitere Modelle aus der Robin Serie zu investieren.

Seit Mitte Oktober stehen bei NicLen in Dortmund dann zusätzliche Robin MMX Spots zusammen mit dem neuen Robin MMX

WashBeam, weitere Robin 1200 LEDWash, sowie die neuen Modelle Robin 100 LEDBeam, Robin DLS Profile und DLF Wash zur Vermietung bereit. NicLen setzt damit neben den Spitzenmodellen mit Entladungsmittel Robin MMX Spot und WashBeam künftig mit der Robin LEDWash Serie und den Modellen DLS Profile und DLF Wash aus der neuen Robin DL Serie auch verstärkt auf innovative Movinglights auf LED-Basis.

Mit der Investition vom Dortmunder Dry Hire Anbieter in die Robin MMX Spot und WashBeam Geräte ist der Robin MMX aktuell das am weitesten verbreitete Movinglight der neuen 1200er Klasse in Deutschland. ●



WORKING WITH WINNERS

Goldmedaille für das Tschechische Haus AV Media stattete Location aus

LDer tschechische Technikdienstleister AV Media hat in eine große Anzahl neuer ROBE Movinglights und ANOLIS LED-Leuchten investiert und diese für die Olympischen Spiele in London im Tschechischen Haus installiert. Das Tschechische Haus ist bei der Olympiade der Hot Spot für alle Athleten und Fans des Teams aus Tschechien gewesen und hatte sich während der zweiwöchigen Großveranstaltung zur Partyeile entwickelt. Große Displays, auf denen das Geschehen in den Sportarenen übertragen wurde, eine Bühne für Bands und DJs, Funsport, Merchandising-Shop und Catering – wichtige Zutaten für gelungene zwei Wochen während der Olympiade in London.

AV Media war beauftragt worden, die technische Infrastruktur für das Tschechische Haus zu installieren und zu betreuen. Wichtig war beispielsweise, die Temperaturentwicklung trotz hochwertiger Technikinstallationen in der Location auf möglichst niedrigem Level zu halten – schließlich kam auch pünktlich zum Start der Olympiade der Sommer mit Temperaturen von bis zu 30° in London an. Außerdem war in der umgebauten Location im Business Design Center in Islington keine Klimaanlage vorhanden, so dass vor allem Scheinwerfer mit möglichst geringer Hitzeentwicklung eingesetzt werden mussten. Dagegen sollten die Leuchten aber auch zuverlässigen Dauerbetrieb gewährleisten, weil das Tschechische Haus täglich bis zu 14 Stunden geöffnet war.

Das Unternehmen entschied sich auch vor diesem Hintergrund für den Einsatz von ROBE Scheinwerfern. Bereits im Portfolio von AV Media, hatte das Unternehmen den Bestand an ROBE Scheinwerfern mit der Investition weiter ausgebaut und auf neueste Produkte aus der Robin-Serie gesetzt. „Wir bevorzugen ROBE nicht aufgrund der tschechischen Herkunft, sondern weil die Produkte qualitativ und tech-

nisch auf höchstem Niveau arbeiten“, erklärt dazu Projektmanager Filip Klein von AV Media. 20 Robin 1200 LEDWash, 40 Robin 600 LEDWash, sechs MMX Spots und acht Robin 600E Beam hatte das Unternehmen angeschafft und direkt im Tschechischen Haus eingesetzt. Das Setup wurde noch mit mehreren ROBE Scheinwerfern aus dem bestehenden Portfolio von AV

XTreme und CityFlex48 unterstützt und aufgewertet. Der Großteil der eingesetzten Movinglights war mit einem Traversensystem am Dach der Location montiert, um die verschiedenen Zonen ideal auszuleuchten.

„Wir sind sehr stolz, am Tschechischen Haus mitzuwirken und unsere Olympiamannschaft unterstützen zu dürfen. AV Media hat einen großartigen Job gemacht und sichergestellt, dass die Location visuell beeindruckend in Szene gesetzt wurde“, zieht Petr Kolmacka von ROBE sein Fazit.

Inhaltlich und optisch abgerundet wurde die Präsentation Tschechiens vor dem Eingang des Hauses mit einer Installation des Künstlers David Cerny unter dem Titel „London Booster“ – ein Modell eines authentischen Londoner Doppeldeckerbusses mit muskulösen mechanischen Armen, die das Objekt immer wieder

Fotos: ROBE lighting

Media ergänzt. Eine ausgeklügelte Innenarchitektur für das temporäre Gebäude, konstruiert im Business Design Center Islington im Norden Londons, hatten die Veranstalter geplant. Das verlangte dann auch nach präziser Beleuchtungsarbeit. Fünf kurvenförmige Lounges mit unterschiedlichen Größen teilten die gesamte Location in separate Bereiche auf und boten den Besuchern ausreichend Platz zum Verweilen. In Anlehnung an das Design der Teamkleidung der tschechischen Olympiamannschaft wurden diese Lounges mit unterschiedlichen ANOLIS LED-Leuchten von innen heraus beleuchtet. Ein Mix aus 60 ANOLIS ArcLine 80MC soft whites und ANOLIS ArcLine Outdoor optic 80 MC kamen hierfür zum Einsatz. Die Umgebungsbeleuchtung wurde zusätzlich noch mit mehreren ROBE CitySkape

auf und nieder bewegen konnten.

Der Auftritt Tschechiens hat für Begeisterung unter Besuchern und Presse gesorgt. Rund 4.000 Gäste waren tagtäglich in das Business Design Center gekommen. In einem Review zu den Olympischen Häusern der verschiedenen Länder verlieh eine Journalistin dem Auftritt Tschechiens die symbolische Goldmedaille für die Verwandlung eines schnöden Konferenzentrums in eine Partylandschaft. ●





ROBE auf der Überholspur bei der Paris Motor Show Robin LEDWashes und MMX Spots für BMW und Mini

Mehr als 200 Robin LEDWash 600 RGBW LED-Movinglights von ROBE standen im Mittelpunkt von Peter Heiligs Lichtdesign für die Auftritte und Pressekonferenzen von BMW und MINI auf der Mondial de l'Automobile 2012 à Paris (Paris Motor Show).

Die Ausstellung fand im Paris Expo an der Station Porte de Versailles statt und konnte in zwei Wochen mehr als 1,2 Millionen Besucher verzeichnen. Die von Rock Service aus Salzgitter gelieferten Fixtures waren von Peter Heilig nach dem bereits sehr erfolgreichen Einsatz von ROBE LED-Wash und PureWhite für BMW auf der Genfer Motor Show angefordert worden.

Für die Gestaltung des Messestandes von BMW in Berlin zeichneten sich die Hamburger Agentur Mutabor sowie für die Produktion der Fahrzeugpräsentation die Agentur Bluscope Berlin verantwortlich.

Im hinteren Bereich des Messestandes waren 32 Robin 600 LEDWash im Boden platziert und sorgten für die gewünschte atmosphärische Beleuchtung bei der Fahrzeugeinführung des neuen umweltfreundlichen BMW Concept Tourer. Das Auto war zunächst von sechs großen rotierenden Panels verdeckt, die zusätzlich mit LEDs versehen waren.

86 weitere LEDWash 600 im Boden des Frontbereichs wurden dafür verwendet, die Fahrzeuge während der Präsentation von vier weiteren neuen Modellen sowie einem Elektro-Roller zu beleuchten. Eine speziell für den Launch-Event choreographierte Tanz-Performance bekam ihre Akzente mit zusätzlichen, an Traversen montierten LEDWash 600.

Acht ROBE Robin MMX Spots, an der Decke hinter den rotierenden LED-Panels angebracht, wurden verwendet, um eines der besonderen Features des Concept Active Tourers hervorzuheben: den „Cool Shade“. Beim Panoramadach des BMW kann die Lichtdurchlässigkeit auf Knopfdruck angepasst werden – je nach Wunsch heller oder dunkler.

Peter Heilig, der die MMX in diesem Jahr häufig in seinen Designs eingesetzt hat, schätzt besonders das dynamische Dual Graphic Wheel des Scheinwerfers. Die LED-Wash 600 beeindruckten ihn mit ihrer absolut homogenen und vollflächigen Ausleuchtung, dem qualitativ hochwertigen Output, dem vielseitigen Zoom und den kraftvollen und schnellen Stroboskop-Effekten.

Heilig war direkt von der BMW Group beauftragt worden. Die Hauptunterschiede zwischen der Beleuchtung der Markenauftritte in Paris und Genf lagen für ihn in der Größe der Fläche, die es auszuleuchten galt. In Genf waren die LED-Wash und PureWhite auf einen speziellen Pavillon-Bereich konzentriert.

Auf dem angrenzenden MINI-Stand in Paris sind 20 Robin 600 LEDWash an Traversen und weitere 80 an vertikalen Traversen temporär montiert worden. Diese wurden bei einer von Expolab aus München produzierten Pressevorführung eingesetzt. Die vertikalen Traversen-Türme bekamen dafür eine Verkleidung mit LED-Panels, so dass Heilig eine sehr starke Lichtquelle benötigte, um die ohnehin schon helle Umgebung übertrumpfen zu können – hier konnten die Robin 600 LEDWash ihre besonderen Qualitäten belegen.

Die Beleuchtung am BMW Stand und beim Tourer Launch wurde von Jan Kirchhoff programmiert und gesteuert, die bei MINI von Robert Gurk – beide sind Mitarbeiter bei Rock Service. Darüber hinaus kamen auch an anderen Ständen der Paris Motor Show Scheinwerfer von ROBE zum Einsatz. ●

Wireless!

Made by **LMP.**

Exklusiv-Vertrieb für Deutschland
Informationen unter <http://shop.lmp.de>
www.lmp.de

Lichttechnik
LED-Technik
Trussing
Pyrotechnik
Service

CRMX NOVA FX RDM

LumenRadio



Fotos: ROBE/Louise Stickland



Foto: LMP

Erfolgreiches Re-Design für Wetten, dass..? Verjüngungskur mit ROBE

LWetten, dass..?, das Schlachtschiff der samstäglichen TV-Abendunterhaltung, hat sich nach dem Weggang von Thomas Gottschalk einer umfangreichen Verjüngungskur unterzogen. Es wurden hinter den Kulissen umfassende konzeptionelle Veränderungen vorgenommen, die sich nicht zuletzt durch den neuen Markus Lanz auch in der Sendung deutlich widerspiegeln.

Für die neue Showbühne zeichnet sich wiederum Florian Wieder verantwortlich. Auch das Lichtdesign wurde grundlegend überarbeitet. Neben einer Vielzahl von Stufenlinsen für das Grund- und Führungslicht basiert das neue Lichtdesign nun in großen Teilen auf Movinglights. Unter anderem kommen jetzt insbesondere in den geräuschsensiblen Bereichen wie dem Wetten-Areal und dem Kandidaten-Sofa vierzig ROBE Robin MMX Spots sowohl für das Grund- als auch für das Effektllicht zum Einsatz. Zudem sind sechs Robin 600 LEDWash fester Bestandteil des Lichtdesigns und dafür direkt an der Showtreppe positioniert, wo sie als Gegenlicht in der Kamera einen attraktiven Effekt bieten.

Das Lichtdesign stammt von Volker Schmidt, der in seiner Funktion als lichtsetzender Kameramann des ZDF die komplette Lichtplanung übernimmt und die Scheinwerfer spezifiziert. Unterstützt wird Schmidt von Manfred „Vossi“ Voss als Lichtdesigner für den Bereich Showlicht sowie von Dirk Sawadski als Operator für den Bereich Movinglights.

Die Lieferung der ROBE Geräte erfolgte durch die voss media-Design GmbH in Zusammenarbeit mit NicLen Moving Light Systems GmbH aus Dortmund. ●



ROBE Robin 600 LEDWash & Robin MMX Spot

Mischpulte

Scheinwerfer

Soundsysteme

Verstärker

Bühnentechnik

Traversen

Hebetechnik

LED-Wände

Konferenztechnik



Individuelle Leasingmodelle
für Ihre Veranstaltungstechnik.

**Einfach.
Gut. leasconcept**

Gesellschaft für Mobilien-Leasing

Telefon 02 01 / 84 22 5 - 0
Telefax 02 01 / 84 22 5 - 69
g.loetzner@leasconcept.de

Clean Tech Media Award ROBE und LITECRAFT auf Deutschlands grünem Teppich



Am 7. September wurde zum fünften Mal der Deutsche Umwelt- und Medienpreis vergeben. Der Clean Tech Media Award kürte seine diesjährigen Preisträger in den Kategorien Energie, Kommunikation, Lebensstil, Luftfahrt, Mobilität, Nachwuchs und Green Music.

Die außergewöhnliche Gala mit rund 1.000 geladenen Gästen fand erstmals im Berliner Tempodrom statt. Damit hat der Award eine passende Location gefunden, denn das Gebäude ist mit verschiedenen Anlagensystemen für eine energieeffiziente Strom-

und Wassergewinnung ausgestattet und wurde 2008 zur ersten klimaneutralen Eventlocation Deutschlands umgerüstet.

Der CleanTech Media Award ehrt Pioniere, deren innovative Produkte und Projekte darauf ausgerichtet sind natürliche Ressourcen zu schonen. Sie zeigen, dass Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit kein Widerspruch sind. Der CleanTech Media Award bringt neues Denken, Fachwissen, Leidenschaft und Glamour auf einer Veranstaltung zusammen, die von der TSE AG eventtechnisch betreut wurde. Für Vertreter wichtiger Firmen wie Lufthansa, Nokia oder Tetra Pak war der grüne Teppich ebenso ausgerollt wie für Prominente wie Sir Bob Geldorf, Natalie Wörner oder Nina Eichinger.

Projektleiter Daniel Maletz und das Team von TSE AG übernahm die technische Realisierung vom Rigging über die Lichttechnik bis hin zur Tontechnik. Das umfasste sowohl die komplette Innenbeleuchtung der Bühne, für die sich Maletz unter anderem für PowerBar 4 und LED Studio PAR AT3 von LITECRAFT sowie 30 Robin 600 LEDWash und acht ROBE ColorSpot 700E AT für das Showlicht und zur Beleuchtung des Publikums entschied. Hinzu kam auch die stimmungsvolle Außenbeleuchtung des markanten Gebäudes. Sämtliche Video- und Projektionstechnik sowie die Kamertechnik lagen ebenfalls in der Verantwortung der TSE AG.

Aufgrund des Einsatzes der energieeffizienten LED-Technik von ROBE und LITECRAFT wurde hier der Kern der Veranstaltung – Umwelt und Ressourcen im Sinne von ökologischer Nachhaltigkeit zu schonen – mit der dafür eingesetzten Technik in Einklang gebracht. ●



Illumination auf Schloss Glücksburg Innen- und Außenbeleuchtung auf LED-Basis

Schloss Glücksburg gehört zu den bedeutendsten Residenzschlössern Norddeutschlands und ist eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Schleswig-Holsteins.

Es ist geprägt von der europäischen Geschichte und bekannt als Sitz der Herzöge des Hauses Schleswig-Holstein und zeitweise auch als Regierungssitz der dänischen Könige. Heute beherbergt es ein Museum und ist für Besucher zugänglich.

Anlässlich der 425-Jahr-Feier auf Schloss Glücksburg entschied sich die Stiftung zur Pflege des Schlossensembles und Erhaltung des Kulturbetriebes, das Schloss in den Abendstunden und während der dunklen Jahreshälfte mit einer Fassadenbeleuchtung auf LED-Basis zu beleuchten. Die Anforderungen an die Planer der Architekturbeleuchtung des Schlosses waren niedrige Unterhaltskosten und die Möglichkeit einer Beleuchtung auch in den schleswig-holsteinischen Landesfarben blau, weiß und rot. Dies war durch die neuen leuchtstarken ANOLIS MC Produkte gegeben, die die Farben RGBW bereits

unter einer Optik mischen und neben kräftigen Vollfarben und weichen Pastelltönen auch ein echtes Weiß bieten. Die Planung und Ausführung übernahmen bei diesem Projekt die Flensburger Firmen JAM-Studio (Norbert Lehre und Markus Gierke, technische Leitung) und Iventus (Tilo Prinz).

„Das ist unser erstes Projekt mit der neuen MC Serie von ANOLIS. Sowohl unser Kunde als auch wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis“, so Lehre. „Die MC Serie beeindruckt durch ihre enorme Helligkeit und schönen Mischfarben.“

Insgesamt wurden für die dauerhafte Installation 20 ANOLIS ArcSource Inground 24 MC am Hauptportal, neun ANOLIS ArcLine Outdoor Optic RGBW an der zum Wasser gerichteten Fassade und drei ANOLIS ArcSource Outdoor 12 zur Beleuchtung der Turmuhr und des Fahnenmastes verbaut.

Die Ansteuerung erfolgt über diverse ANOLIS ArcPower Einheiten. Ein ArcControl 1024 wurde als Handsteuerung installiert, über den die vorprogrammierten Festfarben und Farb-Sequenzen einfach und intuitiv abgerufen werden können. ●

ROBE wird sportlich LEDWash für Marin Bikes auf der Eurobike 2012

Der Robin 600 LEDWash wurde nicht nur für die größten Automobilmesse spezifiziert, sondern fand Ende August auch seinen Weg auf die alljährlich in Friedrichshafen stattfindende Eurobike – gleichzeitig größte und wichtigste Fahrradmesse der Welt. Die Eckdaten: 43.700 Fachbesucher aus 97 Ländern, 1.250 Aussteller aus 49 Ländern, 1.889 Medienvertreter aus 42 Ländern und nicht weniger als 366 Weltpremierer haben zu höchstem Stellenwert für die Marketingaktivitäten der internationalen Fahrradhersteller geführt. Aus gutem Grund hat daher auch Marin Bikes aus San Anselmo, Kalifornien, Marke der ersten Stunde für Mountainbikes, seinen Markenauftritt imposant in Form seines Messeauftritts von Steffen Wunderlich, Geschäftsführer von Bassline in Nürnberg, designen lassen. Die 215 Quadratmeter große Fläche wurde von speziell angefertigten Radständen in anthrazit dominiert.

Als verantwortlicher Messebauer zeichnete sich Bassline verantwortlich, die den Kunden bereits seit mehreren Jahren betreut.

„Eine technische Betreuung während der fünftägigen Messe war hierbei nicht notwendig“, so Wunderlich, „da die ROBE Geräte äußerst zuverlässig arbeiten und mit dem Einsatz einer Replay-Unit die Standbeleuchtung durch den Kunden selbst in Betrieb genommen werden konnte. Auch der übliche Leuchtmittelersatz während der Showtage konnte durch den hohen Anteil an LED-Technik in diesem Jahr minimiert werden, so dass nur wenige Ersatzleuchtmittel für ein paar konventionelle Scheinwerfer gelagert wurden.“

Für die Exponatbeleuchtung wurden in einer Wysiwyg-Planung von Steffen Wunderlich insgesamt 32 ROBE Robin 600 LEDWash spezifiziert. Zielsetzung war dabei die Anpassung der Farbtemperatur zur Unterstützung der Rahmenfarben des jeweiligen Fahrradmodells. „Hier konnte der LEDWash seine Klasse unter Beweis stellen. Dank seines breiten Farbtemperaturspektrums von warmen 2.700 Kelvin bis hin zu kühlen 8.000 Kelvin ließen sich selbst schwarze Exponate problemlos highlighten. Außerdem sollte das Licht die Staddynamik fördern, indem die als Matrix programmierten LEDWasher mit pulsierenden Farbwechseln in die CI Farbe Blau mündeten.“ ●



Fotos: Bassline

Mad Music investiert in Robin DLX Spot Innovative Technik für Arrow Electronics auf der Electronica 2012

Mad Music lieferte ROBE Movinglights, Know-how und Manpower für den Messestand von Arrow Electronics auf der diesjährigen Electronica Messe in München. Die Beauftragung für das Projekt erfolgte durch Sebastian Otto von der mac messe- und ausstellungscener Service GmbH aus Langenlohnheim, der sich verantwortlich für das Lichtdesign vom Messe Expertenteam zeichnete. mac realisierte Design und Planung des Messestandes und übernahm den Aufbau.

Im Einsatz waren sechs DigitalSpot 7000 DT, 16 Robin 600 LEDWash und acht Movinglights des neuen Robin DLX Spot, in die Mad Music kürzlich investiert hat. Angesteuert wurden die Movinglights über eine e:cue Lichtsteuerung via drahtlosem DMX CRMX-System von LumenRadio. Mad Music setzt dabei auf das FX (Flex) System, das sich sowohl als Sender als auch als Empfänger nutzen lässt. Damit ist gewährleistet, dass immer das richtige Gerät verfügbar ist.

„Unser Investment in die neue Technik von ROBE und LumenRadio hat sich direkt

ausgezahlt“, so Mathias Bremgärtner, Geschäftsführer von Mad Music. „Da auf Messen immer viele W-LAN-Systeme auf engstem Raum zum Einsatz kommen, waren wir mit dem Equipment von LumenRadio in der vorteilhaften Situation, die Bandbreiten mit der SuperNova Software scannen und unser System anpassen zu können. So haben wir niemanden gestört und konnten selbst ohne Einschränkungen agieren. Als sehr komfortabel auch auf Messen kam noch die Überwachungsmöglichkeit der Software hinzu, die alle RDM-Parameter der RDM-fähigen ROBE Geräte live darstellt.“ ●



Fotos: mac messe- und ausstellungscener Service GmbH



„Für einen Tag – Live 2012“-Tour Spektakuläre Lichtshow für Helene Fischer

L 35 Goldene und 22 Platin-Schallplatten, vier Echos, eine Goldene Kamera und eine Wachsfigur bei Madame Tussauds, deren Enthüllung von Millionen Fernsehzuschauern live verfolgt wurde: Helene Fischer ist zweifellos die derzeit erfolgreichste deutsche Künstlerin.

Bereits mit der 2011er „So wie ich bin“-Tour gewann sie den Live Entertainment Award in der Kategorie Hallen-/Arenatour des Jahres und sorgte für ausverkaufte Locations in Deutschland, Österreich, Dänemark und der Schweiz. In diesem Jahr legte Helene Fischer noch einmal zu, um den vergangenen Erfolg zu übertreffen: Durch insgesamt sieben Länder führte die Europatournee der gelernten Musicalsängerin, die an Größe und Komplexität im deutschsprachigen Raum ihresgleichen sucht. Das Lichtdesign wurde dabei zu einem großen Teil mit Movinglights von ROBE gestaltet.

Einen XXL-Spielplatz hatte sich Helene Fischer gewünscht und auch bekommen: Die Firma Soundhouse als Generaldienstleister hat zusammen mit satis&fy, Tait Technologies und Videotechnik Bär ein äußerst opulentes Bühnendesign realisiert.

Als Ergebnis entstand ein Bühnenset mit sehr vielen Bewegungsmöglichkeiten für die Sängerin, zahlreichen Tänzern und Spezialeffekten. Michael Jackson und Tina



Fotos: EventElevator

Turner haben es vorgemacht: Mit einem 15 Meter langen begehbaren Kran schwebte Helene Fischer über das Publikum. Zwei Bühnenkatapulte, die sogenannten Flaggapulps, ließen die extra in Los Angeles gecasteten Tänzer zwei Meter in die Höhe schnellen, und die Künstlerin setzte sich mittels eines Bühnenaufzugs effektiv in Szene. Die hydraulischen Feinassen waren dabei nur ein Aspekt, der das Publikum staunen ließ.

Die Show bot auch Lichtdesign vom Feinsten. Im Bühnenset waren insgesamt 270 Quadratmeter LED-Material verbaut worden. Über dem Set schwebten fünf LED-

bestückte Ringe, und vier LED-Wände sorgten für den optischen Schwung. Das Effekt-Highlight der Lichtshow verbarg sich jedoch hinter den LED-Wänden, die mittels eines Tracking-Systems geöffnet und geschlossen werden konnten. Dahinter kam eine Matrix aus 6 x 6 ROBE ColorSpot 700E AT Movinglights zum Vorschein. Die 36 Movinglights in der Matrix sorgten für dramatische Lichteffekte und unterstützten perfekt die Performance der Bühnenakteure.

Auch für das übrige Licht wurde fast ausschließlich auf ROBE Produkte vertraut. In der gebogenen Fronttruss, die gleichermaßen für Front- und Seitenlicht sorgte, bekamen 14 ROBE ColorSpots und 12 ColorWash 2500E AT II ihren Platz. Die Backtruss war mit zwölf ROBE Spots und zehn Washes – ebenfalls aus der 2500er Serie – bestückt. Weitere ROBE Spots der 700er Serie kamen auf der Bühne zum Einsatz. Gesteuert wurde das System über zwei Wholehog-Konsolen.

Für Andreas Kisters und Robert von Ravenstein, Lightoperator von Helene Fischer, standen also optimale Voraussetzungen zur Verfügung, die sie für eine großartige Show nutzten, die locker mit den Produktionen internationaler Superstars mithalten konnte. ●

LITECRAFT Mini PAR AT10 für K-Support 100 Geräte ausgeliefert

K-Support aus Halle/Saale hat jüngst eine Investition über 100 LITECRAFT Geräte vom Typ Mini PAR AT10 für ihren Vermietpark getätigt. Dieses offizielle Nachfolgeprodukt zum bekannten LED Mini PAR AT3 besticht mit seinen AT10 Multicolour Chips durch einen deutlich gesteigerten Output und eine RGB+Amber-Farbmischung unter Beibehaltung seiner kompakten Abmessungen.

Sven Kunze, Inhaber und Geschäftsführer, kommentiert seine Kaufentscheidung: „Wir suchten ein kleines, aber robustes und qualitativ hochwertiges LED-Produkt. Besonders überzeugt hat uns schließlich die Lichtausbeute des AT10 Chips, die uns vielfältige Einsatzmöglichkeiten eröffnet. Darüber hinaus gefällt uns die einheitliche

und logisch aufgebaute Menüstruktur bei allen LITECRAFT Produkten, was die Scheinwerfer einfach in der Bedienung macht. Dazu kommt ein ausgewogenes Preis-/Leistungsverhältnis.“

Der erste Einsatz folgte im Rahmen der Medienwoche auf der MEDIANIGHT 12, die mit dem Boulevard der Stars das Event-Highlight am Abend des ersten Kongress-tages war. Zu den Gästen zählten rund 1.000 Branchenvertreter aus Medien, Politik und Wirtschaft, die zusammen mit Celebrities und Referenten des internationalen Medienkongresses zum exklusiven Networking zusammengekommen waren.

Für die Beleuchtung des Veranstaltungsortes Kühlhaus Berlin zeichnete sich K-Support aus. ●



Foto: LMP

LITECRAFT Mini PAR AT10

- Anzeige -

The innovative hybrid FALCON® CMY LED-VIDEO

High-performance Xenon Searchlight
with Wash and Beam Effect, equipped with
sharp and brilliant LED Video Matrixes

MORE DETAILS AT:

A&O Lighting Technology GmbH
GERMANY - UAE - USA - UK - ASIA

Arberger Hafendamm 22 /// 28309 Bremen - GERMANY

Tel: +49 (0)421 / 596609-0 /// e-mail: info@ao-technology.com

Manufactured by

ALPHA
alpha one

Made in Germany

WWW.AO-TECHNOLOGY.COM





Foto: MCA/Lars Jacob

Herbstfest der Überraschungen mit ROBE MCA setzt Robin 1200 LEDWash ein

In seiner ersten Show nach der langen Sommerpause, dem „Herbstfest der Überraschungen“, wollte Moderator und Entertainer Florian Silbereisen seine Stargäste und sein Publikum gleichermaßen überraschen. Denn weder die Künstler, noch die Zuschauer wussten vor der Show, welche Überraschungen sie bei der Live-Produktion erwarten würde. Zu Gast waren eine Reihe von nationalen und internationalen Stars wie Mireille Mathieu, Andy Borg, Chris de Burgh und viele andere mehr. Das Show-Konzept ging auf und 5,43 Millionen Fernseh-Zuschauer machten die vom MDR für die ARD produzierte Samstagabendssendung „Herbstfest der Überraschungen“ zu einem vollen Erfolg.

Neben einer neuen Bühne von der Media City Atelier (MCA) GmbH aus Leipzig,

kamen auch die von der MCA neu angeschafften ROBE Robin 1200 LEDWash vom Deutschlandvertrieb LMP aus Ibbenbüren erstmalig zum Einsatz. Bernd Fröhlich, Bereichsleiter TV bei MCA, zeigte sich von dem Modell begeistert: „Die ROBE Robin 1200 LEDWash erzeugten während ihres Einsatzes beim „Herbstfest der Überraschungen“ für die ARD ein sehr homogenes Lichtfeld. Die Geräte waren in allen Farbbereichen sehr intensiv und hatten nur eine sehr geringe Schattenbildung.“

Wir freuen uns sehr, dieses tolle Produkt nun in unserem Verleihportfolio zu haben. Vor dem Erwerb der Robin 1200 LEDWash Geräte konnten wir einen Test mit vergleichbaren Produkten anderer Anbieter durchführen, aber die ROBE Geräte haben uns einfach überzeugt.“ ●



ROBE Robin 1200 LEDWash



Fotos: B&W Veranstaltungstechnik

Robin 100 LEDBeam für B&W Veranstaltungstechnik Schnell und leicht

B&W Veranstaltungstechnik aus Kettenheim hält als Dry-Hire-Partner und Full-Service-Dienstleister in seinem Vermietpark mehr als 400 Scheinwerfer unterschiedlichster Art und Funktion vor. Gerade hinzugekommen sind zwölf Geräte des neuen ROBE Robin 100 LED-Beam.

Das schnellste Beam Movinglight am Markt bietet die aus der LEDWash-Serie bekannte RGBW-Farbmischung. Insgesamt zwölf Multichips sorgen in Verbindung mit speziellen 7°-Optiken für überragende Helligkeit bei jeder Farbe. Drei separat steuerbare LED-Zonen und Stroboskop-Makros bieten

weiteren kreativen Spielraum. „Auf der Suche nach einer modernen und kompakten Beam Lampe haben wir den Robin 100 LEDBeam als perfekte Ergänzung für unser Angebot an Moving Lights bewertet. Aufgrund des sehr geringen Gewichts von nicht einmal fünf Kilogramm und seinem geringen Packmaß ist diese Lampe für uns die ideale Erweiterung zu einem bestehenden Lichtsetup“, so Oliver Weber, neben Andreas Bläßer Geschäftsführer von B&W. Bläßer weiter: „Aufgrund der großen Nachfrage seitens unserer Kunden werden wir den Bestand an LEDBeams schnell erweitern.“ ●

pma

das Magazin der Veranstaltungsbranche

Jetzt kennenlernen!

2 Ausgaben für nur 11,- €

statt ~~15,20 €~~



Testen Sie unter www.abo.p-m-a.de
Bestellhotline 08131/5655-65



Fotos NOXX² Antwerp

3D-Skulptur im NOXX² 3D Mapping und LED-Decke mit dem ArKaos Stage Server

Der Club NOXX² in Antwerpen hat vor kurzem seine Umgestaltung mit der Installation von zwei ArKaos Stage Servern erfolgreich abgeschlossen. Die Server versorgen eine 30 Quadratmeter große 3D-Skulptur und die 300 Quadratmeter große LED-Decke mit Video-Content.

Fünf Jahre ist es her, dass das NOXX² seine Tore im September 2007 zum ersten Mal öffnete. In dieser Zeit wurde das NOXX² zu einem der erfolgreichsten Clubs in Belgien und Europa. Hier sorgen die besten DJs für Stimmung bei rund 2.500 Clubbern in fünf verschiedenen Bereichen.

Um mit den angesagten Clubs der Welt Schritt zu halten, sorgt das Management des NOXX² kontinuierlich für neue Erlebnisse. Jetzt wurde das Design des Main Room mit einer spektakulären 3D-Mapping Projektion ergänzt, die von einem ArKaos Stage Server MedienServer angesteuert wird. Ein weiterer ArKaos Stage Server bespielt ein LED-Netz an der Decke mit Visuals. Betritt man den neu gestalteten Main Room, fällt der Blick sofort auf die riesige 3D-Skulptur, die den Hintergrund für die revolutionäre 3D-Mapping Projektion liefert – einzigartig in der belgischen Clubszene. Genau oberhalb der DJ-Kabine angebracht, besteht die 3D-Figur aus mehr als 80 Oberflächen, die mit speziell angefertigtem Video-Content von Konstruktiv animiert werden.

Die neue Video-Mapper Extension erlaubt die schnelle und einfache Konfiguration der verschiedenen Animation auf jeder Oberfläche – und das pixelgenau. Dank MediaMaster Pro kann der Clubbetreiber außerdem jederzeit neue Visuals von seiner Lichtsteuerung aus programmieren. Zu den Effekten zählen Texte oder animierte Logos, die auf die Skulptur projiziert werden.

Über der Skulptur sorgt dann die 300 Quadratmeter große LED-Decke für stauende Besucher. Sie setzt sich aus mehr als 120 DMX-Universen zusammen und konnte problemlos über einen weiteren ArKaos Stage Server mit MediaMaster Pro und der LED Mapper Extension programmiert werden. „Der neue ArKaos Stage Server hat sich als die perfekte Lösung für unseren Club erwiesen. Er ist preisgünstig, schnell, verlässlich und einfach zu bedienen“, so NOXX² General Manager Bart Clerckx.

Der Plattformwechsel von der grandMA zur grandMA 2 Konsole hätte einen Austausch sämtlicher MAVideo Dongle zur Folge gehabt. Hier wartete ArKaos mit einem deutlich preisgünstigeren Angebot und vollwertigen Ersatz auf, welcher vor allem nur noch zwei Server benötigt.

Außerdem erhielt der Club-Betreiber durch den Kauf auch Hardware auf dem neuesten Stand der Technik. ●



3D Objekt Mapping

neue Erweiterung der MediaMaster Pro Software ab Version 3.0 wurde im NOXX² für eine 3D Skulptur verwendet

http://bit.ly/arkaos_noxx

Radio Regenbogen Harald Wohlfarth Palazzo ROBE-Technik rundet Gesamtkunstwerk ab

„Ein Fest für die Sinne“ – getreu diesem Motto verwöhnt seit Ende Oktober das Team des Radio Regenbogen Harald Wohlfarth Palazzo seine Gäste im Mannheimer Spiegelpalast mit kulinarischen und visuellen Highlights. Vier-Gang-Gourmetmenü, Variété, Tanz, Gesang, Service, Ambiente und Licht werden im Palazzo zu einem Gesamtkunstwerk verschmolzen an dessen Ende die Besucher mit einer ganzheitlichen, sinnlichen Erfahrung wieder auf den Heimweg geschickt werden.

Neben der aufsehenerregenden Menügestaltung durch Chefkoch Harald Wohlfarth beeindruckt vor allem die Showqualität des Events. Topartisten und weltberühmte Akrobaten geben Abend für Abend eine Kostprobe ihres außergewöhnlichen Talents und werden dabei ein ums andere Mal von ROBE-Technik ins rechte Licht gerückt. Medienpark Vision aus Worms, technischer Dienstleister der Produktion, und Lichtdesigner Günter Jäckle setzen für die Inszenierung der Shows auf modernstes Equipment vom Premium-Hersteller ROBE.

Neben 16 von Medienpark Vision im Frühjahr angeschafften 24 ROBE Robin MMX Spots bereichern zwei Modellreihen hochinnovativer Movinglights die Auffüh-

rungen im Palazzo. Insgesamt 16 Robin DLX Spots und Robin 800 LEDWashes werten die Ausleuchtung gemeinsam mit den MMX Spots auf. Erst kürzlich hatte Christian Ruppel, Geschäftsführer bei Medienpark Vision, den Vermietpark aufgestockt



Foto: Medienpark VISION

und zu gleichen Teilen in 32 Stück der beiden Modelle investiert. Alle Geräte wurden über LMP, Vertriebsunternehmen aus Ibbenbüren, bezogen. Wie auch die beiden HAZEBASE Base Hazer, die in der Palazzo-Show die Sinne der Gäste „vernebeln“.

„Wir haben uns für die DLX entschieden, um den Stromverbrauch einzugrenzen“, erklärt Ruppel die Gründe für den Einsatz der ROBE-Technik. „Mit insgesamt 40 Movinglights in Kombination mit Glühlicht, in einer runden Kuppel mit einem Durchmesser von nur zwölf Metern ist auch ein ver-

nünftiges Hitzemanagement wichtig, um die Produktion mit ihrer Laufzeit von mehreren Wochen ohne Ausfälle durchführen zu können. Immerhin handelt es sich hier um eine vierstündige Show mit über 600 Cues. Neben der geringen Hitzentwicklung ist auch die Langlebigkeit der LED-Lichtquelle gegenüber Metaldampflampen ein Grund für die Entscheidung gewesen“, so Ruppel weiter.

„Positiv aufgefallen ist, dass die DLX Spots in Sachen Lichthelligkeit bei Goboeffekten erstaunlich gut mit den MMX Spots mithalten können. Auf den ersten Blick fällt es dabei nicht auf, dass es sich beim DLX um einen LED-Profilier handelt, beziehungsweise hier zwei Geräte mit unterschiedlichen Lichtquellen kombiniert eingesetzt werden.“

Der MMX Spot punktet mit seinem einmaligen Dual Graphic Wheel, das aufgrund seiner unendlichen Effektmöglichkeiten der Show einen erfrischenden neuen Look gegeben hat“, resümiert Ruppel. ●



Palazzo Mannheim

Ein Abend im PALAZZO
Ein Gesamtkunstwerk aus
Show, Musik, Licht, Essen
Service und Ambiente

<http://bit.ly/palazzoTV>

Media Resource Group stattet Kultursommer Altusried aus ROBE für Hubert von Goisern, Toto und Gregorian

Im Rahmen des Kultursommers auf der Allgäuer Freilichtbühne Altusried realisierte die Media Resource Group in der Zeit von Juli bis August mehrere Produktionen. Im Auftrag der Semmel Concerts Veranstaltungsservice GmbH, Bayreuth, stattete die MRG zunächst das Musical My Fair Lady und im Anschluss die Konzerte von Hubert von Goisern, Toto und Gregorian veranstaltungstechnisch aus.

Für das Musical My Fair Lady arrangierte die Media Resource Group eine klassische Open-Air-Theaterbeleuchtung, die Ausleuchtung der Kulissen sowie die lichttechnische Inszenierung des gesamten Areals.

Weiterhin sorgte das Team der MRG für die drahtlose Mikrofonierung aller Akteure, die Beschallung der Tribüne und das Bühnen-Monitoring. Zur Beleuchtung der Konzerte von Hubert von Goisern, Toto und Gregorian kamen unter anderem rund 60 Moving Lights des Typs ROBE Robin 600E, Spot und Wash zum Einsatz.

Seit 125 Jahren finden auf der Naturbühne in Altusried die Freilichtspiele statt. Die stimmungsvolle Location und die hochkarätigen Künstler sorgen für vollbesetzte Reihen. Der Kultursommer Altusried ist eine deutlich über die Grenzen des Allgäus hinaus bekannte Institution. ●



Foto: Markus Sorger

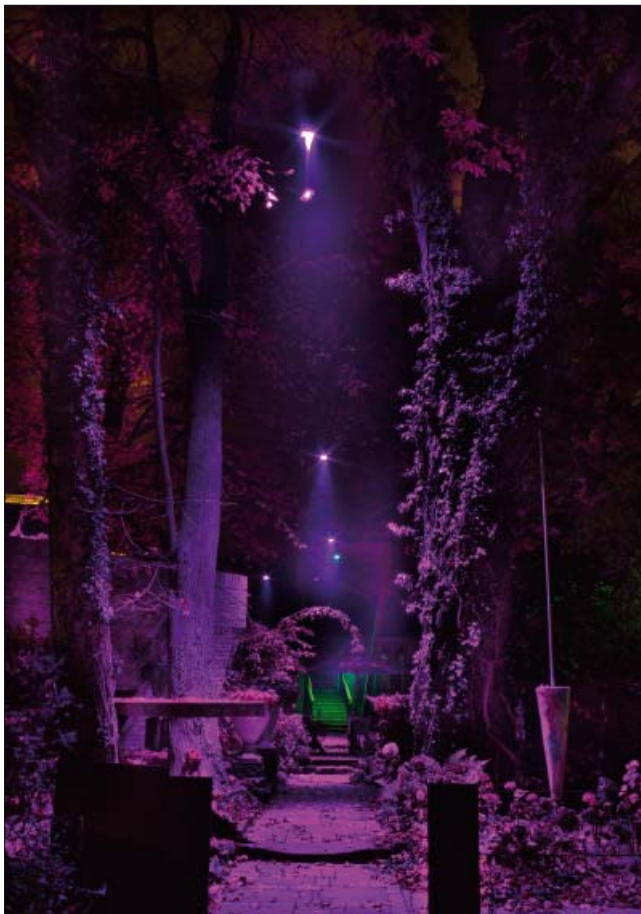
Kunst fragt. Kunst fordert. Iktomia: LED-Beleuchtung für einen Staat

Als zu Beginn des Jahres 2010 der Plan umgesetzt werden sollte, aus einem Gelände rund um den alten Sutt-hausener Bahnhof bei Osnabrück, den wiederentdeckten (Kunst)staat Iktomia (www.iktomia.de) entstehen zu lassen, wurde zugleich auch die Beleuchtung des gesamten „Staatsgebietes“ berücksichtigt. Das Gelände welches sich aus einem Garten und mehreren Gebäuden zusammensetzen sollte, wird als Atelier und Galerie des Künstlers Volker-Johannes Trieb genutzt.

Getreu der Maxime „Kunst fragt. Kunst fordert.“ war hier eine ganz neue Art der Beleuchtung gefordert. Der Mindestanspruch war eine flexible Farbmischung. Da die Punkte Bauform, Baugröße, Energieeffizienz und natürlich Lebensdauer in einer permanenten Installation wichtige Aspekte sind, fiel die Wahl auf Scheinwerfer mit LED-Lichtquellen. Aber das als „Biotop des Besonderen“ geltende Areal sollte keinesfalls konventionell von unten nach oben beleuchtet werden. Der Garten sollte im Mittelpunkt stehen und somit entschied sich Trieb für eine blendfreie und natürliche Beleuchtungsrichtung von oben herab.

Die Grundlage bildet eine Art Spinnennetz, gespannt aus mehreren Drahtseilen zwischen den natürlich gewachsenen Bäumen. Es dient als Grundgerüst für die „schwebende“ LED-Installation. Eine eigens dafür beauftragte Baumkletterfirma übernahm die Installation der Scheinwerfer an den Stahlseilen in acht Metern Höhe.

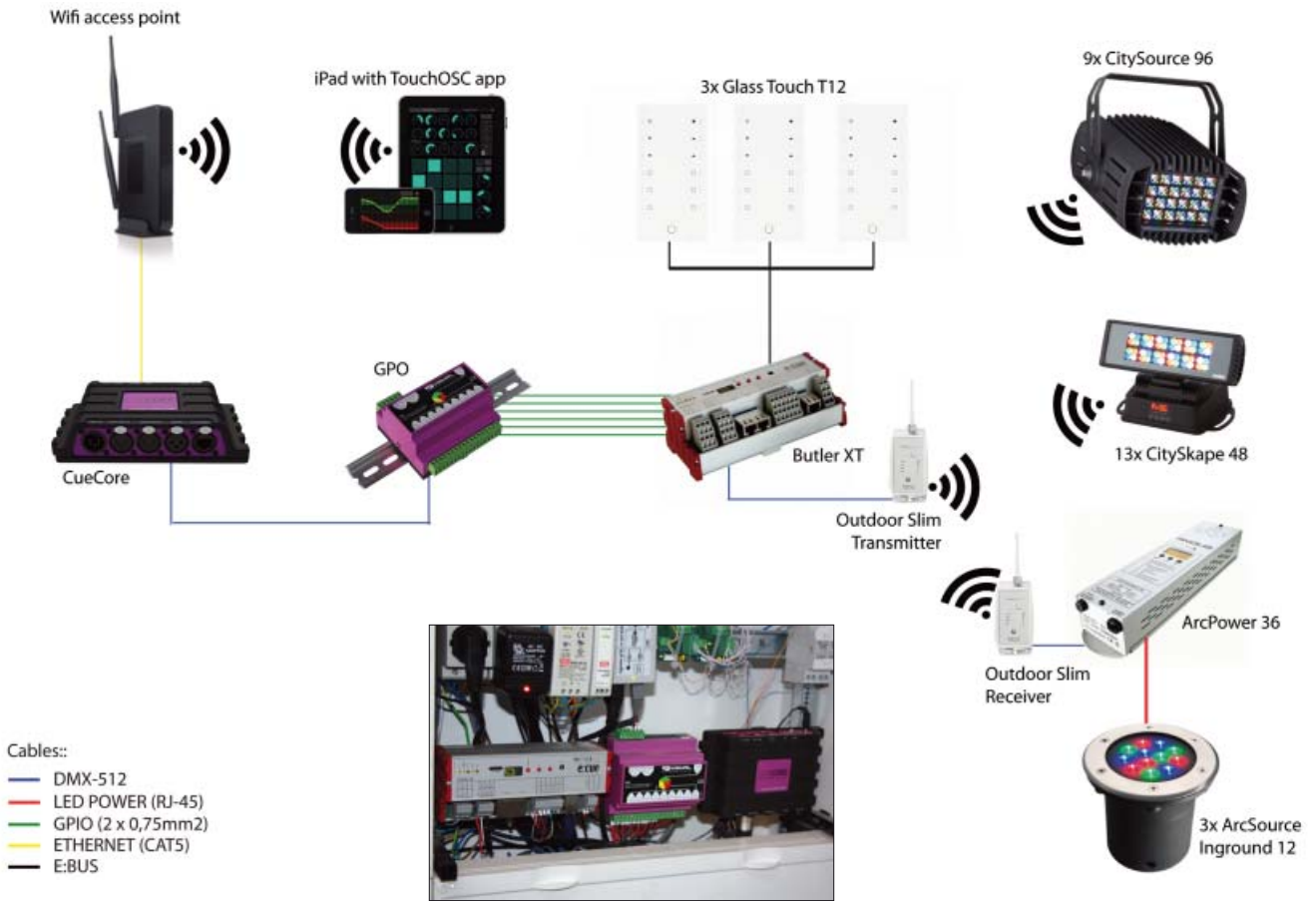
Die Installation der DMX-gesteuerten Beleuchtungsanlage auf dem recht weitläufigen Areal stellte die Planer zunächst vor ein kleines Hindernis. Strom für die Scheinwerfer war zwar vorhan-



den, da bereits im Vorfeld der Installation umfangreich Elektrokabel verlegt wurden - aber an eine DMX-Verkabelung hatte zu diesem Zeitpunkt niemand gedacht. Eine Lösung wurde mit der aktuellen ROBE Outdoor Serie gefunden. Die auf RGBW LEDs basierenden Scheinwerfer können optional mit der drahtlosen CRMX Technologie von LumenRadio geliefert werden.

Nach einer ersten Beleuchtungsprobe war klar, dass die Wahl auf ROBE Produkte fallen musste, da sie zudem auch hervorragende Ergebnisse in Bezug auf Helligkeit und Farbmischung lieferten. Auf diese Weise konnten insgesamt dreizehn CityScape 48 und neun CitySource 96 im Ateliergarten und an mehreren Gebäuden installiert werden. Auch verschiedene Kunstobjekte wie ein riesiger, in sich verdrehter Torrahmen aus Stahl oder auch der neu erstellt Außenfahrstuhl aus Sichtbeton wurden in das Beleuchtungskonzept einbezogen. Alle Geräte wurden zentral von einem an der Außenfassade angebrachten Outdoor Slim Transmitter von LumenRadio angesteuert. Bemerkenswert hierbei ist, dass trotz eines waldähnlichen Baumbestands sowie riesigen Stahl- und Betonkonstruktionen die Übertragung durch die verwendete CRMX Technologie im Dauereinsatz völlig problemlos ist.

Die Steuerung der gesamten Installation ist recht komplex aufgebaut. Hintergrund waren konkrete Ansprüche des Künstlers Volker-Johannes Trieb, der klare Vorstellungen in Bezug auf die Bedienung der Anlage hatte: Ein Produkt von der Stange kam nicht in Frage. Zum einen galt es, feste Bedienstellen im alten Bahnhofsgelände bereitzustellen. Dieses bildet das Herzstück des Geländes und beherbergt neben einer Keramikwerkstatt auch das Café und Restaurant „Wilde Triebe“, dessen Ruf bereits kurz nach der Eröffnung bis weit über die „Staatsgrenze“ hinaus bekannt ist. Gleichzeitig musste aber auch eine Bedienung aus der alten Scheune am anderen Ende des Gartens gewährleistet werden.

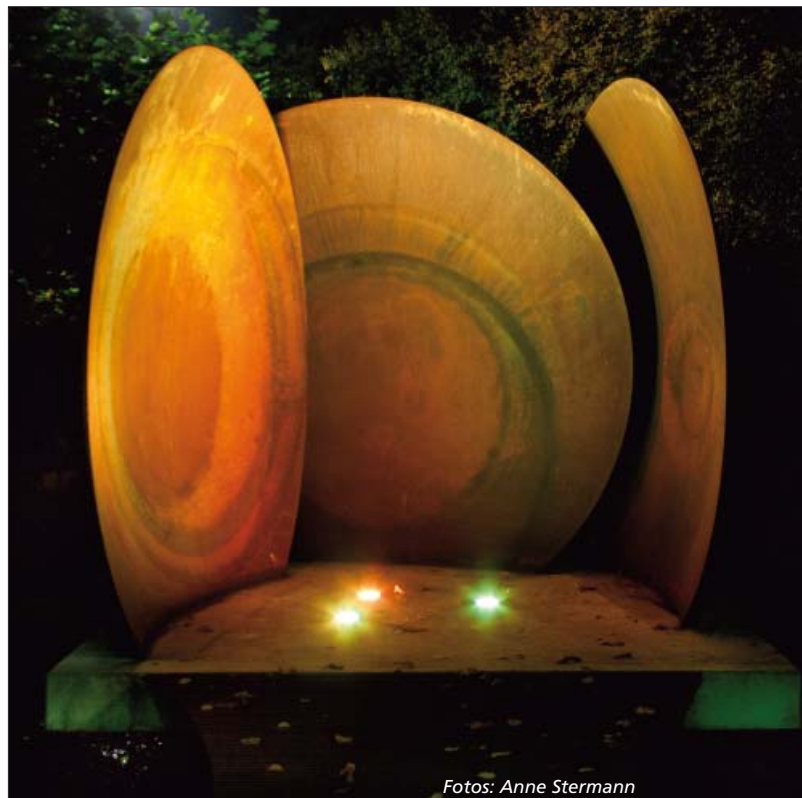


Zudem äußerte Trieb den Wunsch, alles auch mobil - aus der Westentasche heraus - steuern zu können und schließlich war aus praktischen wie aus sicherheitstechnischen Gründen eine Anbindung an die EIB-Installation notwendig.

Die Steuerung und Showspeicherung übernahm letztendlich ein butler XT von e:cue, welcher über fest installierte Glass Touch Bedienpanels von drei unterschiedlichen Punkten der Installation angesprochen werden kann. Aufgrund der von e:cue verwendeten e:bus Technik ließen sich bestehende Netzwerkleitungen für die Verkabelung verwenden. Die Schnittstelle ins EIB System wurde aus Kostengründen und der bereits fortgeschrittenen Elektroinstallation analog aufgestellt und besteht ebenfalls aus e:cue Komponenten.

Die mobile Bedienung basiert auf einem CueCore von Visual Productions, welcher mit dem butler XT verknüpft ist. Der CueCore ist voll in das drahtlose Netzwerk der Gesamtinstallation integriert und lässt sich durch einen iPod touch über eine installierte OSC (TouchOSC) App fern bedienen. Die Bedienoberfläche wurde nach den Wünschen Trieb's angepasst. Eine komplexe Installation, die sich aber in der Praxis als absolut einfach zu bedienen darstellt und Dank Solid State Komponenten einen ständigen und reibungslosen Betrieb gewährleistet.

Als besonderes Kunstobjekt steht die „Drei Schalen Skulptur“, eine der Lieblingsexponate des Künstlers, inmitten eines Flusses und wird durch die im Betonfundament eingelassenen ArcSource Inground von ANOLIS kunstvoll ins Szene gesetzt. Die ArcSource Inground, erhalten ihr Signal ebenfalls drahtlos via CRMX Technologie von einem LumenRadio Outdoor Slim Receiver. ●



Fotos: Anne Stermann



Foto: Motion GmbH



ROBE Robin 600 LEDWash & Robin 600 PureWhite

Motion investiert weiter in den Marktführer Dreistelliger Zukauf an ROBE Robin 600 LEDWash

Die Firma Motion aus Fürth hat in weitere 364 Einheiten des Erfolgsmodells ROBE Robin 600 LEDWash investiert und damit die Marktführerschaft des LEDWash unter den Washlights auf LED-Basis deutlich ausgebaut. Mit über 600 Einheiten des Robin 600 LEDWash ist Motion damit deutschlandweit der größte Anbieter im Dry Hire für die neue Generation von LED Washern.

Die Geräte wurden bereits Anfang September ausgeliefert, um direkt auf zwei der fünf größten Automobilmessen der Welt eingesetzt werden zu können. Den Anfang machte die kürzlich abgehaltene Paris Mondial de L'automobile 2012 (Pariser Automobil-Salon). Hier wurden für eine Presseveranstaltung von BMW 120 Robin 600 LEDWash und für eine VW Presseveranstaltung sogar 300 Geräte des gleichen Typs eingesetzt. Für den Messestand von VW kamen weitere 60 Robin 600 LEDWash mit einem weißen Gehäuse zum Einsatz. Die Geräte wurden hier hauptsächlich dafür verwendet, um Objekte und Architektur der Messeauftritte homogen und teilweise mit wechselnden Farben zu beleuchten.

Zu Beginn des kommenden Jahres eröffnet dann die Detroit Naias 2013, auch als Detroit Auto Show bekannt, in den USA als erste der fünf großen Automobilmessen das neue Autojahr. Zum Einsatz auf der größten Automobilausstellung der USA wurden für die Messeauftritte von BMW 134 und für VW insgesamt 264 Robin 600 LEDWash spezifiziert.

Bereits im März 2012 kamen mehr als

300 ROBE Robin 600 LEDWash und PureWhite Movinglights für die Beleuchtung eines speziellen Pavillons für BMW bei der Genfer Motorshow 2012 zum Einsatz.

Nach dem furiosen Start des Robin 600 LEDWash im letzten Jahr ist das erste echte Washlight auf LED-Basis nicht nur schnell zum erfolgreichsten Produkt des tschechischen Movinglightherstellers ROBE und dessen Deutschlandvertrieb LMP geworden, sondern auch schnell zum favorisierten Gerät vieler namhafter Lichtdesigner avanciert, die den LEDWash aufgrund seiner leistungsstarken und zugleich homogenen Ausleuchtung auch für anspruchsvolle Beleuchtungssituationen in TV-Studios und auf den größten Automobilmessen bevorzugen.

„Die Entscheidung für die LEDWash Geräte hat sich für uns als richtig herausgestellt“, kommentiert Motion-Geschäftsführer Christian Kohl und erklärt: „Mit über 600 Geräten können wir der sehr guten Nachfragesituation noch nicht vollständig gerecht werden. Daher steht ein weiteres Investment in ROBE LEDWash Serie bevor. Die Bandbreite der Produktionen ist dabei sehr vielfältig. Auffallend dabei ist jedoch wie stark das Gerät auch bei hochwertigen Produktionen wie den Automobilmessen nachgefragt wird. Hier hat sich ROBE durch seine Innovationen und die beständige Qualität einen guten Ruf erarbeitet, weshalb wir auch in die Robin 600E Spot und Beam Geräte investiert haben und nun über die ganze 600er Range verfügen.“ ●

Produkte von V:LED und ROBE für Atlantis Audio VIA20 und Robin 1200 LEDWash

Der 1995 gegründete kreative Full-Service-Technikpartner Atlantis Audio aus Gahry hat sich für eine Aufstockung seines Bestands an ROBE und V:LED Produkten auf dem Hause LMP entschieden.

Aufgrund der guten Auftragslage für das mit 3-farb SMD LEDs bestückte halb-transparente LED-Videosystem V:LED VIA20 entschied sich Volkmar Kusch für weitere 20 Panel dieses Systems, wodurch der Bestand des Vermietparks auf insgesamt 105 Stück angestiegen ist.

„Das VIA20 System mit seinen 20 Millimeter Pixelabstand überzeugt nach wie vor durch seine Leichtigkeit und schnelle Auf- und Abbauphase. Und das bei Erfüllung der für den Rentalmarkt nötigen Robustheit. So können wir von Industriejobs bis zum Rock 'n' Roll alles bedienen,“ so Volkmar Kusch.

Das spiegelt auch die lange Referenzliste wieder, auf der unter anderem das FUSION Festival vermerkt ist. Hierfür setzte Atlantis auch in diesem Jahr neben der V:LED VIA20 als Bühnenhintergrund auch wieder zahlreiche Geräte von ROBE ein.

Unter anderem kamen ColorSpot 1200E AT, ColorBeam 700E AT, und die Robin 1200 LEDWash zum Einsatz. Von dem Topgerät aus der Robin LEDWash Familie mit integriertem CRMX Modul von LumenRadio für drahtlosen DMX-Betrieb sind nach dem Kauf von weiteren sechs Einheiten nun insgesamt 14 Washer neben einem großen Pool an ROBE Geräten aus der 700er und 1200er Serie und der DigitalSpot (DT) Serie verfügbar.

Betreut wurden die Hangerstage, die ROTE PLATZ Bühne und das Luftschloß. ●



Foto: Atlantis Audio

Energieeffiziente Kreativ-Potentiale im König Albert Theater ROBE Robin MMX Spots und LITECRAFT LED PAR 64 AT3 im Bühneneinsatz

Die Kultur- und Festspielstadt Bad Elster blickt auf eine lange Theatertradition zurück – bereits 1888 begann der Spielbetrieb im Albert Theater am Brunnenberg. Aufgrund der europaweiten Publikumsnachfrage wurde die 1912 in Bad Elster gegründete Königliche Theatergesellschaft vom Sächsischen Königshaus mit der Planung und dem Neubau eines modernen, repräsentativen Theaters beauftragt. Am 22. Mai 1914 war es soweit: Als letztes deutsches Hoftheater wurde es durch König Friedrich August III. von Sachsen eingeweiht.

Nach jahrzehntelangem Spielbetrieb wurden ab 1998 umfangreiche Sanierungsarbeiten eingeleitet und genau 90 Jahre nach der Einweihung fand dann die festliche Wiedereröffnung am 22. Mai 2004 mit Albert Lortzings Oper „Zar und Zimmermann“ statt. Seitdem gilt das König Albert Theater als das kulturelle Zentrum der gesamten Region.

Im Zuge der aktuellen Neuausrichtung der eigenen Musicalrevue „Best of Broadway“ in Kooperation mit der Musical-Academy Leipzig war bei der technischen Umsetzung vor allem auch das Thema Energieeffizienz wichtiges Kriterium bei der Investitionsentscheidung. Vor diesem Hintergrund fiel die Entscheidung auf die besonders energiesparenden ROBE Robin MMX Spots und 24 LITECRAFT LED PAR 64 AT3. Die Geräte der Robin Serie zeichnen sich nicht nur durch Effizienz, sondern auch durch Innovation aus: So sticht der kompakte und nur 25 Kilogramm schwere MMX durch ein neues und patentiertes Dual Graphic Wheel, welches ungeahnte kreative Möglichkeiten im Bereich der bewegten Projektionseffekte zulässt. Der Robin MMX Spot erreicht so bei einer Stromaufnahme von nur 1.020 Watt mittels eines 800 Watt Leuchtmittel deutlich bessere Lichtleistungen als vergleichbare Movinglights mit 1.200 Watt Leuchtmittel und einer Stromaufnahme von rund 1.600 Watt.

Dipl.-Ing. Holger Hengst, Lichttechniker und Programmierer zeigt sich von den Spots begeistert: „Die Verwendung der MMX Spots auf der acht Meter breiten Showtreppe hat mir durch die Wandelbarkeit der Lampe im kreativen Bereich alle Möglichkeiten offen gelassen, sei es bei

der typischen Arbeit eines Spots, wobei der MMX mich bei den gestochen scharfen Gobos völlig überzeugt hat, bei der Projektion auf eine Opera als Bühnenabschluss oder auf einen schwarzen Nessel in der Nullgasse wo das Dual Graphic Wheel in einer noch nie dagewesenen Art und Weise eindrucksvolle Effekte erzielt, die bis dahin mit einem herkömmlichen Movinglight nicht möglich gewesen sind. Zudem kann das Gerät mit seiner großen Zoom Range und dem stufenlosen Frost auf der Showtreppe einen sehr eindrucksvollen Wash Effekt erzielen. Mittels Hot-Spot-Control System habe ich dazu noch

Außerdem bietet der MMX Spot durch sein optional integriertes CRMX Nova Wireless DMX (RDM) effektive Zeitersparnispotentiale, gerade im anspruchsvollen Repertoirebetrieb eines ganzjährigen Mehrspartenhauses wie dem König Albert Theater Bad Elster.

„Die sehr kleine Bauform und das angenehme Gewicht der Lampe im Verhältnis zur großen Flexibilität und Einsatzmöglichkeit überzeugt bei den zumeist schnellen Umbauten von Show zu Show. Allein die Zuverlässigkeit der integrierten CRMX Wireless DMX (RDM) Technologie von LumenRadio, bringt eine noch nie dagewesene Zeitersparnis. Die Energieeffizienz des Geräts mit fast einem Drittel Stromersparnis im Vergleich zu vergleichbaren Movinglights hat mich davon überzeugt, auf dieses Produkt zu setzen“, führt Dipl.-Ing. Lars Porstmann, Technischer Direktor aus.

Mit der Anschaffung der neuen 24 LITECRAFT LED PAR 64 hat man sich im König Albert Theater Bad Elster für die bewährte AT3 LED-Technologie entschieden. Aufgrund der modernen AT-Technologie und der leistungsfähigen Farbmischung innerhalb der High-End-Optik gehören Farbschatten der Vergangenheit an. Mit seinen 21x 3 Watt Optiken ist die LED PAR 64 AT3 sehr leistungsstark und trotzdem ein besonders energieeffizientes Gerät mit geringer Wärmeentwicklung. Die Leistung von 1.000 Watt Halogenleuchtmittel wird bereits von LEDs bei Stromaufnahmen von rund 200 Watt erreicht. Außerdem besitzt das Gerät mit seiner stufenlosen Farbmischung deutlich mehr kreative Möglichkeiten als die vorher eingesetzten Scheinwerfer mit Farbfolien.

Bühnentechniker Swen Solbrig lobt die Vielfältigkeit der Lampen: „Das Ersetzen der 6er Bar´s durch die LITECRAFT LED PAR 64 AT3 bringt mir einen wesentlich angenehmeren Einbau der Lampen, als wie mit 6er Bars bei denen man recht festgelegt war. In der alten Show waren 6 6erBar´s mit Par 64 1.000 Watt Leuchtmitteln verbaut – um die Bühnenfläche auszuleuchten, konnte man nur mit drei Farben arbeiten. Bei der jetzigen Verteilung der LITECRAFT LED PAR 64 AT3 sind dem geistigen Kopf der Show viel mehr Freiheiten gegeben um auf einzelne Szenen einzugehen.“

Das Technikteam vom König Albert Theater wird durch Jens Graube von der STRAIGHT Technical Solutions GmbH betreut. ●



Foto: Chursächsische Veranstaltungen GmbH

die Möglichkeit eine typische Beamshow zu erzeugen. Kurz und knapp: diese Lampe kommt der eierlegenden Wollmilchsau sehr nah.“

Der Abstrahlwinkel des Spots bietet mit seiner großzügigen Range von 8,5 bis 46,5 Grad und in Verbindung mit seinem zuverlässigen Autofokussystem immer absolute Schärfe. Der MMX Spot beinhaltet zusätzlich die Standards der Robin Serie wie Hot-Spot- und Fan-Control, zwei Goboräder mit jeweils sieben Slots, eine besonders schnell arbeitende Iris sowie eine Kombination aus Festfarbrad, CYM-Farbmischung und stufenloser Farbkorrektur.



In-Air Kit

Mit dem neuen In-Air Kit bietet ROBE noch mehr Kreativität bei der Arbeit mit dem Robin MMX Spot und MMX WashBeam.

Das In-Air Kit besteht aus sieben neuen Gobos die speziell für spektakuläre Beam-Work Effekte designt worden sind. Dank mitgelieferten Slot & Lot Haltern ist der Austausch besonders schnell und ohne großen Aufwand durchführbar.



In-Air Kit

Dieses Gobo-Set wurde speziell für spektakuläre und atmosphärische Beameffekte entwickelt

http://bit.ly/In_Air



LED Conversion Filter



Ein berechtigter Einwand bei der Verwendung von weißen LEDs bezieht sich auf die eher bläulich und daher recht kalt im Vergleich zu konventionellem Halogenlicht wirkende Beleuchtung.

LEE Filters hat sich dieser Kritik angenommen und eine Lösung entwickelt, die aus einer neuen Serie von CTO-Filtern, kreiert speziell für LEDs, besteht. LEE LED CTO Filter konvertieren LED-Weißlicht mit Farbtemperaturen im Bereich von 5.000 bis 7.000 Kelvin nach 3.200 Kelvin Halogenlicht. Damit ist eine Angleichung von unterschiedlichen LED-Farbtemperaturen ohne Unterschiede in der Wahrnehmung durch das menschliche Auge oder sogar eine Kamera möglich.



Robin 1200 PureWhite DL/SW

Bereits mit der Robin 600 PureWhite Serie hat ROBE demonstriert, das Weißlicht auf LED Basis eine absolute Alternative zum konventionellen Weißlicht ist. Nun ergänzen zwei leistungsstärkere Leuchten das Produktportfolio und runden die Geräteserie nach oben hin ab.

Der Robin 1200 PureWhite DL und der Robin 1200 PureWhite SW bestechen, ebenfalls wie die 600er Modelle, durch ihr absolut homogenes Lichtfeld bei enormer Weißlichtleistung trotz nur geringer Stromaufnahme. Die Geräte der ROBE PureWhite Serie sind nicht zuletzt durch die genannten Eigenschaften bereits auf Messständen führender Automobilhersteller oder auch in großen TV-Produktionen mehrfach eingesetzt worden.

Insgesamt 61 OSRAM Ostar LEDs sorgen in Verbindung mit eigens entwickelten Hochleistungsoptiken für hervorragende Ergebnisse im Zoombereich zwischen 8° und 63°. Die Farbtemperatur der DL (Daylight) Version beträgt 6.300° Kelvin, die SW (SmartWhite) überzeugt mit einer stufenlos anpassbaren Farbtemperatur im Bereich zwischen 2.800° - 6.300° Kelvin.

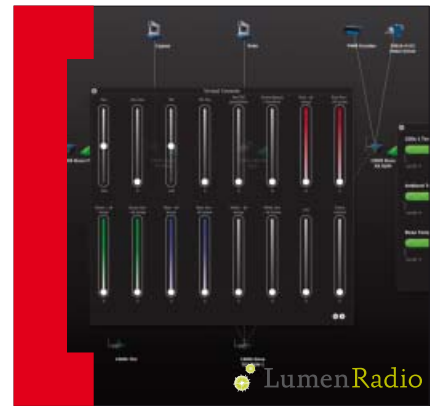
Zusätzlich bieten alle Geräte der Robin LED-Serie die Ansteuerung der LEDs in drei konzentrischen Ringen. In Verbindung mit dem Stroboskop-Effekt und einer Vielzahl an vordefinierten Makros lassen sich so spektakuläre Effekte erzeugen.



Technische Details

Ausführliche Informationen zu den hier vorgestellten Produkten gibt es im LMP Onlineshop

<http://shop.lmp.de>



Update: SuperNova 2.2.0

Die SuperNova-Software von LumenRadio ist vielen Anwendern bereits als nützliches Tool bei der Konfiguration und Überwachung von drahtlosen DMX-Systemen bekannt. Der ständige Kontakt mit Anwendern auf der ganzen Welt brachte für LumenRadio umfangreiches Feedback, auf dessen Basis die Software jüngst eine Überarbeitung bekam. Dabei wurden bugfixes umgesetzt und weitere professionelle Features implementiert. Auch die neue Version SuperNova 2.2.0 steht dem Anwender weiterhin kostenlos zur Verfügung.

SuperNova ist in Versionen für Mac und PC erhältlich. Die Ingenieure von LumenRadio haben sich dabei intensiv auch mit der grafischen Übersicht der Software auseinander gesetzt und den Fokus auf die intuitive Bedienbarkeit und Übersicht gelegt.

SuperNova 2.2.0 bietet dem Anwender vier Verbesserungen:

Da LumenRadio nicht nur drahtlose, sondern auch drahtgebundene Systeme überwachen kann und somit eine Vielzahl von Geräten grafisch abgebildet werden müssen, hat LumenRadio sämtliche Icons überarbeitet und bietet nun dank kleinerer Symbole auch auf kleineren Monitoren die volle Übersicht.

Die Oberfläche zur Verwaltung sämtlicher RDM-Sensoren wurde zugunsten einer besseren Übersicht neu strukturiert.

Die bereits in den Vorversionen integrierte Licht-Konsole, welche zu Testzwecken und für eine einfache Fehlersuche auch ohne angeschlossenes Pult zu nutzen ist, wurde komplett überarbeitet und ist nun mit einem frischen Design noch übersichtlicher gestaltet.

Da aktuelle Rechnergenerationen eine Vielzahl möglicher EtherNet-Verbindungen (W-LAN, LAN) bereitstellen können, bietet SuperNova eine einfache und effektive Möglichkeit der Auswahl der entsprechenden Netzwerkverbindung bereits während des Startvorgangs, wodurch mögliche Fehlerquellen eingeschränkt werden.



DigitalSpot 7100 DT

ROBE hat aktuell den DigitalSpot 7000 DT überarbeitet. Grund dafür ist eine Änderung beim Zulieferer für den verwendeten LCD-Projektor. Die Features des Gerätes bleiben davon unberührt.

ROBE hat sich dafür entschieden, die Unterschiede zwischen Geräten mit altem oder neuem Projektor mit der Bezeichnung DigitalSpot 7100 DT kenntlich zu machen. Damit bleibt der ROBE DigitalSpot 7100 DT aktuell das Topgerät in der Produktlinie der digitalen Movinglights von ROBE lighting.

Das Gerät liefert eine Lichtleistung von rund 7.000 ANSI Lumen und durfte sich bereits bei diversen Konzerttourneen und TV-Produktionen in Deutschland und der Welt behaupten. Die kompakte Verbindung von Movinglight, Videoprojektor, LED-Washlight und MediaServer in einem Gerät hat am Markt reges Interesse ausgelöst.

Der hochwertige MediaServer wird direkt bei ROBE inhouse programmiert und regelmäßig mit Software-Updates und erweiterten Funktionen ausgestattet – auch ausgelöst durch das umfangreiche Feedback vieler Anwender aus der Praxis. Standardeffekte für kreativen Output sind in vielfältigster Art vorhanden. ROBE legt aber darüber hinaus besonderen Wert auf hilfreiche Funktionen wie beispielsweise Content Mapping, um auch Ecken, Rundhorizonte oder 3D Objekte verzerrungsfrei bespielen zu können.

DigitalSpots von ROBE sind zudem netzwerkfähig und erlauben Panoramaprojektion aus einem Verbund von bis zu 64 Geräten. Für besonders anspruchsvolle Projektionsdistanzen oder Flächen bietet ROBE optionale Objektive zur schnellen Adaptierung mit einem Schnellverschlussystem. DigitalSpots lassen sich auch von externen Quellen wie Videokameras bespielen. Standardmäßig sind Composite- und S-Video-Schnittstellen integriert. Optional stehen DVI/VGA und SDI zur Verfügung.



BattLED AT10

Für den Eventbereich bietet LITECRAFT mit dem BattLED AT10 nun ein deutliches Leistungsupgrade im Vergleich zum Vorgängermodell BattLED AT5.

Alle Eigenschaften, die von einem professionellen LED-Scheinwerfer erwartet werden, hat der BattLED AT10 bereits „on board“. Das outdoorfähige Gerät verfügt über einen Hochleistungsakku und ermöglicht einen kabellosen Einsatz über mehrere Stunden. Der LIFE-PO4 Akku zeichnet sich durch eine geringe Selbstentladung und seine ausgereifte Schnellladefähigkeit aus.

Die Ansteuerung des BattLED AT10 kann auf verschiedenen Wegen erfolgen. Zum einen verfügt das Gerät über eine Auswahl attraktiver Farb-Makros sowie Farb-Chaser, zum anderen lässt es sich via Kabel und mit dem integrierten Wireless-DMX-Modul außerdem über Funk von jedem DMX-Controller ansteuern. LITECRAFT setzt dabei auf die mehrfach ausgezeichnete CRMX-Technologie von LumenRadio. Die verwendete Flex-Karte (FX) hat den Vorteil, dass sie sowohl als Empfänger als auch als Sender im Gerätemenü über das neue LC-Display eingestellt werden kann. So lässt sich der BattLED AT10 auch via Master/Slave-Steuerung im drahtlosen DMX-Betrieb nutzen.

Ein weiterer Vorteil für ein einfach zu nutzendes Eventlight ist das Ladegerät, das bereits im BattLED AT10 integriert ist. Die Ladung erfolgt über Neutrik PowerCon In/Out Steckverbinder. Hierüber kann das Gerät natürlich auch via PowerCon Kabel direkt am 230 V Netz betrieben werden – lästige Steckerladegeräte entfallen.

Eine farbige LED-Anzeige informiert den Anwender stets über die vorhandene Akkuleistung.



Update: MediaMaster 3.1

Nachdem ArKaos bereits vor einigen Wochen die neueste MediaMaster Pro Version 3.0 mit der neuen bahnbrechenden VideoMapper Applikation vorgestellt hat, bekommen MediaMaster Pro User nun mit dem kostenfreien Update auf Version 3.1 neben einigen Bug-Fixes weitere professionelle Neuerungen:

MANet 2:

Bisher ließ sich ArKaos MediaMaster Pro bereits via MANet direkt ansteuern. Die Version 3.1 unterstützt nun auch MANet 2. Nachdem MA Lighting bereits Anfang November 2012 das MSEX/CITP für seine MA2-Konsolen freigegeben hat, kann ArKaos MediaMaster Pro nun vollständig in die MA-Welt integriert werden. Somit kommunizieren die beiden professionellen Plattformen bidirektional, was neben der Steuerung von ArKaos MediaMaster Pro nun auch die Vorschau sämtlichen Contents direkt in der grandMA2-Konsole erlaubt.

Native Unterstützung von Capture-Karten:

ArKaos ist zudem die native Unterstützung von Capture-Karten der Hersteller Black-Magic und Datapath gelungen. ArKaos MediaMaster umgeht den Weg über die entsprechenden Programme und verkürzt hierdurch die Signalwege. Als Ergebnis erhält der User eine perfekte Integrität der beiden Hersteller in die ArKaos-Umgebung und – was viel wichtiger ist – eine erhebliche Reduzierung der Latenz beim Capturen von externen Videoquellen.



ArKaos/MA2 Tutorial

Wie einfach sich ArKaos MediaMaster Pro von Einer GrandMA 2 Ansteuern lässt zeigt dieses Tutorial

http://bit.ly/arkaos_manet2



. . bevor ich es vergesse!

Liebe Euro-Retter,

heute beschäftigen wir uns, wie bereits angedroht, im Rahmen unseres EU-Ausschlussverfahrens mit dem Land von Bordeaux und Pastis – La France – **Frankreich**.

Wie jeder halbwegs gebildete Historiker weiß, sind alle Franzosen direkte Nachkommen von Asterix und Obelix und hätte dieses kleine gallische Dorf am damaligen Arsch der Welt nicht tapfer alles verprügelt, was damals so rumlief, wären die Franzosen heute alle Italiener. Gott sei Dank ist der Kelch an uns vorbeigegangen. Und so stand dem Werdegang zur „La Grande Nation“ nichts mehr im Weg.

Das Selbstbewußtsein der Franzosen resultiert nach wie vor aus der Annahme, daß alle anderen um sie herum spinnen, was in den meisten Fällen ja auch zutrifft. Und nicht ganz zu Unrecht verweisen die Franzosen darauf, daß sie Europa und der Welt etwas geschenkt haben, worüber alle froh sein können: sich selbst. Und natürlich den Absolutismus und Napoleon, Champagner und Camembert, Bordeaux-Weine, Voltaire, Sartre und die Beauvoir, Charles de Gaulle, das Baguette und Monet, das Chaiselongue und natürlich die Guillotine. Da die Franzosen einen natürlichen Hang zur Revolution haben, ist die Guillotine schon ein praktisches Gerät. Da geht so eine Revolution schon mal ratzfatz.

Und natürlich hat Frankreich Paris – nein, andersrum: Paris hat Frankreich. Der Pariser ist so etwas wie der Über-Franzose, der den Rest des Landes eigentlich für ziemlich rückständig hält, gerade mal gut genug, die Hauptstadt zu versorgen. Natürlich sind die Pariser der Meinung, daß ihre Stadt die einzig wirkliche Metropole in Europa ist, da kostet das Tässchen Kaffee dann schon mal 10 Euro – wenn der Kellner gute Laune hat, wenn nicht, kostet es 12 Euro.

Man sieht schon, die Franzosen haben viel zu bieten. Eines aber haben sie überhaupt nicht, obwohl es ihnen permanent nachgesagt wird: Charme. Null, nada, niente – der gemeine Franzose zeigt halt gerne, daß es ihm ziemlich egal ist, was die anderen von ihm denken – das kann man für charmant halten – wenn man genügend frankophil ist. Wenn nicht, kommt man nicht umhin, zu konstatieren, daß die eine Hälfte der Franzosen ziemlich müffig ist und die andere Hälfte aus groben Klötzen mit Hang zu Raufhändel besteht. Also im Ganzen ein liebenswertes Völkchen.

Nun kann man den Franzosen natürlich nicht vorwerfen, was ihnen enthusiastische Bewunderer so alles angedichtet haben, wie zum Beispiel die üble Nachrede, die besten Köche würden alle in Frankreich hocken. Aber für viele Frankophile (speziell aus Deutschland) ist es bereits eine kulinarische Petitesse, längere Stücke trocken Weissbrot unter dem Arm durch die Gegend zu

schleppen. Da kennt die Bewunderung natürlich keine Grenzen, wenn ein gewisser Monsieur Bocuse seine Portionen viertelt, den Preis verdreifacht und das Nouvelle Cuisine nennt.

Was die Grande Nation allerdings hervorragend beherrscht, sind wundervolle Militärparaden. Gut, die eine geriet ein bisschen lang und dann kurz vor Moskau ins Stocken – aber konsequent wie die Franzosen nun mal sind, haben sie den Oberbefehlshaber auch gleich verbannt. Gehört sich auch so. Aber heute ist die Strecke auf den inneren Kern von Paris begrenzt und dann klappt das auch schön.

Was auch ganz hervorragend funktioniert sind Mode und ausgeklügelte Erotik – zumindest in Paris. Der Bauer im Perigord hat damit weniger am Hut, der jagt die Sau halt in die Trüffel. Aber solange Karl Lagerfeld (ein ganz waschechter Franzose übrigens) den Stab hochhält, wandern die Bewunderer der Haute Couture nach Paris. Und später dann – ohlala – noch eine kleine Runde durch Pigalle und Moulin Rouge für ein paar stille Tage in Clichy mit einer Madame Pompadour oder wahlweise dem Marquis de Sade. Alles möglich, und wenn's nicht klappt, kann man sich immer noch publikumswirksam am Pont Neuf aufhängen.

Unser Fazit: Frankreich hat viel zu viel zu bieten, um es aus Europa zu verstoßen. Außerdem ist es viel zu groß, wo sollte es denn hin? Und wer bitteschön soll denn die nächste Revolution machen, wenn mal wieder eine ansteht? Nein, Frankreich auch 12 points und einen Extrapunkt aus Deutschland für Karl.

Bonjour mon amour und Au revoir mon cherie.

George Kloudt

Feuer und Wasser Neue Waterflame serienreif

LMP Pyrotechnik und TBF-Pyrotec präsentieren die neue Waterflame, eine Wasserfontäne mit brennender Spitze. Die Waterflame ist für den Einsatz im Outdoor- und Indoorbereich konzipiert und eignet sich sowohl für Festinstallationen als auch für den mobilen Einsatz für einzelne Veranstaltungen.

Die Wasserfontäne ist von 1 m bis 9 m maximal steuerbar, die Flamme wandert automatisch mit. Für technische Details und Preise wenden Sie sich bitte an den Verkauf von LMP Pyrotechnik.



Foto: TBF-Pyrotec

„Epic Chants“ Tour 2013

Ab Februar 2013 touren GREGORIAN wieder durch 75 Städte in Deutschland mit ihrem neuen Programm „Epic Chants“. Wie schon bei der letzten Tour verlassen sich die GREGORIAN auf Equipment und Material von LMP Pyrotechnik, die für die kommende Tournee Fivemaster, Feuerrinnen, Streamer, das Zündsystem sowie sämtliche Verbrauchsmaterialien liefert. Beauftragt wurde LMP Pyrotechnik durch die MEDIA RESOURCE GROUP, die für die technische Durchführung der Tour verantwortlich zeichnet.



Schloss-Hochzeit
Hochzeitsfeuerwerk in Chantilly

Fotos: Christina Kloodt

LMP Pyrotechnik wurde mit der Durchführung eines Hochzeitsfeuerwerkes für einen russischen Kunden im Schlosspark von Chantilly in der Nähe von Paris beauftragt.

Auftraggeber war die für den Gesamt-Event verantwortliche lettische Event-Firma ARS RENT. Da die Veranstaltung im Englischen Garten in direkter Nähe zum denkmalgeschützten Schloss stattfand, limitierte die Schloss-Verwaltung die Steighöhe der Effekte auf 100 m. Zudem wollte der russische Kunde keinerlei bodennahe Effekte sowie keine Effekte mit Schweif-Aufstieg. Zudem mußten alle Effekte in Frankreich gekauft werden und zwar ausschließlich Produkte der Firma Ruggieri.

Trotz dieser nicht unerheblichen Einschränkungen führte die Crew von LMP Pyrotechnik den Auftrag zur vollsten Zufriedenheit des Kunden durch. Zusätzlich zum Feuerwerk lieferte LMP Pyrotechnik CO₂-Konfettiblower und Streamer.



BEST OF EVENT 2013

Am 16.01. und 17.01.2013 wird sich LMP Pyrotechnik wieder auf dem Gemeinschaftsstand mit L&S Veranstaltungstechnik präsentieren. Allen unseren Kunden wird in den nächsten Wochen ein Link für kostenlose Eintrittskarten zur BOE 2012 in Dortmund zugeschickt werden. Wir würden uns freuen, Sie auf unserem Stand C10 in Halle 4 begrüßen zu können.

Jubiläumstour "Freunde für immer" 10 Jahre Apassionata

LMP Pyrotechnik liefert für die Jubiläumstour die Pyrotechnik und das Zündsystem. Zum Einsatz kommen pyrotechnische Wasserfälle silber mit 15 Sekunden Brenndauer und 7 m Falltiefe des englischen Herstellers Wells Fireworks. Gezündet wird mit einem Galaxis Advanced System mit einem Sender und 5 Zehn-Kanal Empfängern.

Nach mehreren Demonstrationen, auch um das Verhalten der Pferde auf den Abbrand zu testen, entschied sich die Produktionsleitung für LMP Pyrotechnik als technischen Dienstleister zur Realisierung des gewünschten Effektes. Nach erfolgreichen Proben und den ersten Shows in Riesa folgten 120 weitere Shows in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

PROLIGHT&SOUND 2013

LMP Pyrotechnik wird an der Prolight&Sound 2013 in Frankfurt nicht mit einem eigenen Stand teilnehmen. Die Entscheidung basiert auf einem neuen Konzept der individuelleren Kundenpräsentation, in der der Stellenwert großer Messestände von uns neu bemessen worden ist, ohne die grundsätzliche Teilnahme an Großmessen in Frage zu stellen.

Wie in jedem Unternehmen ist auch unser Werbebudget begrenzt und angesichts ständig steigender Kosten für unsere Messestände, haben wir für 2013 die Priorität auf die Umsetzung des neuen Werbekonzeptes gesetzt. Selbstverständlich werden wir auf der Prolight&Sound 2013 personell vertreten sein und unseren Kunden auf dem Stand von LMP Lichttechnik für Gespräche zur Verfügung stehen. Unsere Mitaussteller der letzten Jahre, LeMaitre und TBF-Pyrotec werden mit eigenen Ständen für Sie da sein.



„Frische Ideen für die Entertainment-Industrie“

Interview mit
Juan Jose Vila

Das spanische Unternehmen Equipson, gegründet im Jahr 1995, agiert im Markt der professionellen Audio- und Lichtbranche. Bereits seit 1996 über LMP in Deutschland vertreten wurde die Marke WORK®, die sich durch ihre Hebewerkzeuge und Lifte für Traversen, Scheinwerfer und Line Arrays und eine exklusive Auswahl an Lichtsteuerungen hervorgetan hat sukzessive aufgebaut.

LMP access sprach mit Juan Jose Vila, Marketing Verantwortlicher über die Marke WORK.

Was steckt hinter WORK?

Equipson S.A ist ein spanisches Unternehmen im Bereich der professionellen Entertainment-Industrie. Seit der Gründung im Jahr 1995 hat sich Equipson sehr positiv entwickelt. Speziell mit der Entwicklung von High-Tech-Produkten konnte sich die Equipson-Marke „WORK“ international etablieren.

Welche Art von Produkten stellt die Firma WORK her?

Der Fokus liegt auf drei Schwerpunktbereichen: Traversenlifte, Lichtsteuerungen und Soundsteuerungen. Über die Jahre haben wir uns eine umfassende Expertise und einen guten Ruf in diesen Kategorien erarbeiten können und dabei eine größtmögliche Spezialisierung erreicht.

Was zeichnet die Produkte aus?

Wenn es darum geht, ein neues Produkt zu designen, halten wir uns stets an unseren Slogan „Frische Ideen für die Entertainment-Industrie“. WORK-Produkte

müssen mit unserer Philosophie übereinstimmen und dabei den Forderungen nach Innovation und Differenzierung gerecht werden. Aus diesem Grund hören wir uns immer die Meinung der Anwender an, um genau die Modelle kreieren zu können, die ihren Anforderungen entsprechen und ihnen die Arbeit erleichtern. So ist WORK die erste Marke, die einen Traversenlift speziell für Line Arrays entwickelt hat. Ein weiteres Beispiel ist unsere neue Lightmouse 5 (LM-5): Dieses intelligente Gerät ist viel mehr als nur ein ArtNet II nach DMX-Wandler, da es als leistungsstarker Beleuchtungs-Controller, basierend auf dem OSC (Open Sound Communication) Protokoll oder als DMX-Player verwendet werden kann.

Von wem stammt das Produkt?

Im Falle des WT 600, dem ersten Traversenlift für Line Arrays, war das unsere Abteilung für Hebesysteme – motiviert und angetrieben vom Feedback der Eventdienstleister. Lightmouse 5 ist aus dem Enthusiasmus des ganzen R&D-Teams entstanden, das sich einfach für innovative Projekte motivieren kann.

Für wen ist das Produkt gedacht?

WT 600 und sein kleinerer Bruder WT 500 ist ein Traversenlift speziell für Line Arrays, entsprechend sind die Eventdienstleister die hauptsächlich Nutzer des Produktes. Viele Features sind extra dafür gedacht, Line Array-Systeme anzuheben. Dazu zählen das neue Aluminium-Profil und die Verstärkungen. Das Design der Beine ist entscheidend. Sie sind breiter und länger als die von gewöhnlichen Liften, um

genug Platz für die Positionierung der Subwoofer zu bieten.

Lightmouse 5 ist ein vielseitiges Produkt. Es wird hauptsächlich in Bars, Clubs und Empfangsräumen von Hotels zum Einsatz kommen, damit der Endverbraucher dort Szenen oder Cue-Listen mit einem einfachen Interface triggern kann. Zudem kann es als vollständige Verknüpfung zu ArtNet II genutzt werden. Nicht zuletzt eignet es sich in der Tasche des Beleuchters als perfektes Backup-System für den Notfall, weil es bis zu 100 Cues und Cue-Listen auf seinem internen Speicher speichern kann.

Eine Geschichte zu Unternehmen oder Produkt.

Die Geschichte hinter der Idee zu Lightmouse 5 ist sehr witzig: Ich habe früher mit einem Video- und Licht-Designer zusammengearbeitet, der mir einmal gezeigt hat, wie er bei einer Installation in einem Fitness-Club das Licht, den Sound und das Video von einem iPad steuerte. Die Trainer konnten so mit nur einem Fingertipp die komplette Umgebung verändern. Er benutzte dafür TouchOSC, eine App für 3,99 Euro und einen Mac mini mit einem LM-3E, unserer Ethernet-auf-DMX-Verbindung, und der Sound wurde vom Mac mini gesteuert. Ich war überrascht, wie einfach und effektiv dieses System war, diskutierte mit unserer Entwicklungsabteilung darüber, und wir begannen mit der Planung des LM-5. Der Licht-Designer ist dann sogar zum Team gestoßen und hat bei der Ausarbeitung des Konzepts geholfen.

Vielen Dank für das Gespräch! ●

ROBIN[®] MMX Series

EINEN SCHRITT VORAUS MIT ROBIN[®] MMX SPOT & WASHBEAM



ROBIN[®] MMX SIND
LEISTUNGSSTARK
SUPER EFFIZIENT
INNOVATIV
KOMPAKT
LEICHT



ROBIN[®] MMX Spot

- ✓ Einzigartiges, effizientes Spot Movinglight
- ✓ Lichtoutput > 26.000 Lumen
- ✓ Leistungsstärker als Spots mit 1200 Watt
- ✓ Patentiertes Dual Graphic Wheel
- ✓ Hot-Spot Control
- ✓ Fan Control

ROBIN[®] MMX WashBeam

- ✓ Die Ergänzung zum MMX Spot
- ✓ Wash & Beam in einem Gerät
- ✓ Zoombereich von 2,5° bis 60°
- ✓ Interne rotierbare Torblenden
- ✓ Hot-Spot Control
- ✓ 6 rotierbare Gobos für Mid-Air Effekte

THINK OF THE
CONSIDER **FUTURE
NATURE**

ROBE[®]

Exklusiv-Vertrieb für Deutschland

LMP

Gildestraße 55
49477 Ibbenbüren
Tel.: 054 51 / 59 00 800
sales@lmp.de
www.lmp.de

Gerriets. Wir machen jedes Theater mit.

Foto: Stefan Schilling, Köln



NFZ-IAA, Hannover 2012

Mercedes/Fuso/Setra-Stand: Deckensegel 2500 m² Shirting, längster Einzelstrang 90 m, 5 m breit, 2500 m² Gobelintüll ISOLDE, grau.
Im Auftrag von Uniplan.

Gerriets GmbH • Im Kirchenhürstle 5-7 • D-79224 Umkirch
Tel. +49 7665 960-0 • Fax +49 7665 960-125 • info@gerriets.com

www.gerriets.com

